

Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal



Jahrgang 16

14.10.2011

Nummer 94



Hochchor Altenberger Dom im Herbstlaub

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Odenthal hatte in den vergangenen Sommermonaten wirklich eine Menge zu bieten. Bei zahlreichen Veranstaltungen haben die unterschiedlichsten Vereine und Interessengemeinschaften immer wieder gezeigt, welch eine aktive und gut funktionierende Bürgerschaft am Ufer der Dhünn lebt. Dies habe ich bei meinen Besuchen auf vielen Dorffesten, wie dem Bergischen Barbecue oder der Scheurener Kirmes deutlich gespürt.

Auch die Jury des diesjährigen Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ konnte sich unlängst ein Bild von der aktiven Einwohnerschaft machen. Gleich sechs Odenthaler Ortsteile haben sich am Wettbewerb beteiligt. Damit ist Odenthal die am stärksten vertretene Gemeinde im Kreisgebiet.

Bei den Besuchen der Jury konnten sich die Vertreter aus Politik und Kreisverwaltung ein gutes Bild über die Situation in den einzelnen Dörfern machen und zeigten sich von der Vielzahl und Bandbreite der Projekte beeindruckt. So wurde an der Bergstraße in Blecher der neue Markt am Donnerstagvormittag vorgestellt, dort können die Bürger neben frischem Gemüse und Obst nun auch Fisch erstehen. In Övver Ohnder präsentierte man die Bemühungen zur Verbesserung der Breitbandversorgung und stellte die ehrenamtlichen Aktivitäten rund um St. Michael und den Wasserturm vor. In Osenau zeigten neue und alte Bewohner, wie positiv sich die Ein-

richtung des Bergischen Tores im Kreisverkehr auf das Zusammenleben ausgewirkt hat. Aus der Bürgerinitiative zur Gestaltung des Kreisverkehrs erwuchs eine feste Gruppe, die heute Feste und Masingen u. a. am historischen Bakkes in Altosenau organisiert. In Odenthal präsentierte der Kulturspiegel seine zahlreichen Leistungen zur Förderung des kulturellen Lebens, so wurde u. a. die Übernahme der Trägerschaft der Kammerkonzerte und die Erneuerung der Boulebahn vorgestellt. In Eikamp erfuhr die Jury alles über die Pläne der Bürger den Ort für Jugendliche attraktiver zu gestalten, so ist unter anderem ein Skate- und Bikeparcours geplant. In Altenberg präsentierten der Verschönerungs- und Kulturverein, der Verein Landschaft und Geschichte und der Kultursommer ihre gemeinschaftlichen Bemühungen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur, beispielhaft wurden der staunenden Jury die Burg Berge und das Naturdenkmal Rösberg gezeigt.

Es hat mich besonders gefreut, dass alle beteiligten Vereine ihrer Bewerbung einen gemeinsamen Brief beigefügt haben, in dem sie deutlich machen, dass unter ihnen keine Konkurrenz herrscht, sondern dass man sich als Teil eines größeren Ganzen versteht.

Odenthal hat eine neue Partnerstadt. Vor wenigen Tagen wurde die Partnerschaftsurkunde vom Bürgermeister der südfinnischen Stadt Paimio bei einem Kurzbesuch in Odenthal unterzeichnet. Die Stimmung beim ersten Treffen war

ausgelassen und fröhlich, die Besucher waren von Odenthal und dem Altenberger Dom tief beeindruckt. Weitere

Fortsetzung S. 2

■ Amtsblatt Termine 2011

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2011 voraussichtlich wie folgt:

Erscheinungstag Abgabeschluss

16. Dez. 2011 22. November 2011

Ansprechpartner:

David Bosbach / Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion, Telefon: 0 22 02/710 104
d.bosbach@odenthal.de

Für den schnellen Leser

- Schulanmeldetermine S. 2
- Einführung Biotonne S. 4
- Zweite Runde für den „Odenthaler“ S. 6
- Eröffnungsbilanz Gemeinde Odenthal S. 20

Inhalt

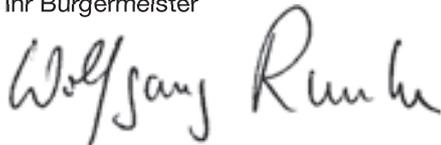
- Rat und Verwaltung S. 2
- Informationen, Tourismus & Kultur S. 4
- Aus dem Vereinsleben S. 8
- Wirtschaft in Odenthal S. 11
- Bekanntmachungen S. 12
- Gymnasium Odenthal S. 16
- Veranstaltungen S. 23

Treffen werden nun vom Partnerschaftsverein Finnfriends e.V. für das kommende Jahr geplant.

Aber auch in den kommenden Wochen passiert in Odenthal eine Menge: Der Beginn der Spielzeit der Kammerkonzerte hat bereits vor wenigen Tagen stattgefunden und bis März 2012 werden uns wieder viele hochklassige Ensembles aus der ganzen Welt besuchen. In den Herbstferien findet für die Kinder der Gemeinde unter dem Titel: „Klecksteufel & Co. – Kunst will mit Dir sprechen“ ein spannendes Kulturprogramm für Kinder statt. Die Kleinen haben die Möglichkeit, die unterschiedlichen Spielarten der Kunst von der Malerei über die Musik bis zum Theaterstück zu entdecken. Das Projekt wird vom Puppentheater Cassiopeia, der Gemeinde Odenthal und dem Altenberger Dom-Laden veranstaltet. Die Förderung erfolgt von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln.

Die Natur zeigt uns in diesen Tagen deutlich, dass der Sommer zu Ende gegangen ist. Das Laub der Bäume hat sich golden gefärbt. Nutzen Sie die letzten warmen Tage des Jahres für eine Wanderung oder einen Ausflug zu den Sehenswürdigkeiten unserer Region und genießen Sie unser lebenswertes Odenthal.

Ihr Bürgermeister



Wolfgang Roeske

Rat und Verwaltung

■ Schulanmeldung 2012/2013 in Odenthaler Grundschulen

Gemäß § 35 Schulgesetz (SchulG) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit Artikel 7 des 2. Schulrechtsänderungsgesetzes vom 27.06.2006 beginnt für alle Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2005 bis einschl. 30.09.2006 geboren sind, zum 01.08.2012 die Schulpflicht.

Mit Beginn des Schuljahres 2008/09 hat es erhebliche Änderungen zum bisherigen Schulanmeldeverfahren gegeben. Per Gesetz wurden die bislang eingereichten Schulbezirksgrenzen aufgehoben. Stattdessen wurde für jedes schulpflichtige Grundschulkind eine sogenannte „nächstgelegene Grundschule“ eingeführt, die in jedem Falle im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität verpflichtet ist, Ihr Kind aufzunehmen.

Grundsätzlich haben Sie jetzt die freie Wahl der Grundschule.

Sollten Sie jedoch eine andere Schule als die nächstgelegene Grundschule

wählen, besteht dort keine Aufnahmepflicht. Innerhalb des vom Schulträger (= Gemeinde Odenthal) festgesetzten Rahmens, z.B. der Anzahl der Parallelklassen, liegt die Entscheidung über die Aufnahme an einer anderen Grundschule ausschließlich beim Schulleiter bzw. der Schulleiterin, § 46 Abs. 1 SchulG. So kann die Aufnahme in eine Schule beispielsweise abgelehnt werden, wenn ihre Aufnahmekapazität erschöpft ist, § 46 Abs. 2 SchulG.

Die Anschriften, Telefonnummern und Anmeldetermine für die einzelnen Grundschulen lauten wie folgt:

Katholische Grundschule Burg Berge Blecher

Bergstr. 203
51519 Odenthal
Tel.: 02174/746710

Anmeldetermine:

Dienstag	
18.10.2011	08.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	
20.10.2011	08.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	
10.11.2011	08.30 – 13.00 Uhr

Katholische Grundschule Eikamp

Schallemicher Str. 13
51519 Odenthal
Tel.: 02207/96650

Anmeldetermine:

Freitag	
14.10.2011	10.00 – 14.00 Uhr
Montag	
17.10.2011	14.00 – 16.00 Uhr

Katholische Grundschule Odenthal

An der Buchmühle 28
51519 Odenthal
Tel.: 02202/977980

Anmeldetermine:

Dienstag	
08.11.2011	nach Vereinbarung
Mittwoch	
09.11.2011	nach Vereinbarung
Donnerstag	
10.11.2011	nach Vereinbarung
Freitag	
11.11.2011	nach Vereinbarung

Die Informationsveranstaltungen und Anmeldetermine der Grundschulen Neschen und Voiswinkel lagen bereits vor dem Erscheinungstermin dieser Ausgabe des „Rathauses“ und werden daher nicht mehr abgedruckt.

Alle betreffenden Eltern/Erziehungsberechtigten sind gebeten, umgehend für Ihr schulpflichtiges Kind einen Termin zur Anmeldung in einer der v.g. Schulen zu vereinbaren (Sofern noch nicht geschehen).

Hierzu nutzen Sie bitte die Sprechzeiten der jeweiligen Sekretariate:

KGS Blecher:
dienstags und donnerstags
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KGS Eikamp:
montags
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und

mittwochs
von 8.00 – 12.30 Uhr

GGs Neschen:
dienstags
von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KGS Odenthal:
montags und mittwochs
von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

KGS Voiswinkel:
montags und mittwochs
von 8.00 – 11.30 Uhr und
freitags von 8.00 – 11.15 Uhr

Für Rückfragen steht das Schulverwaltungsamt Odenthal gerne zur Verfügung:

Gemeinde Odenthal
GB II

– Schulverwaltungsamt –
Bergisch-Gladbacher-Str. 2
51519 Odenthal

Frau Anja Weyer
02202/710-154
weyer@odenthal.de

■ Koordinator für ehrenamtliche Tätigkeit in Odenthal gesucht

Der Arbeitskreis „Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamt“ hat sich als Ziel gesetzt, eine Ehrenamtsbörse für Odenthal aufzubauen. Die Gemeindeverwaltung sucht in Abstimmung mit dem Arbeitskreis eine Person, die die bereits bestehenden, vielfältigen ehrenamtlichen Angebote und Hilfen vernetzt, auf diese Angebote hinweist und diese auch an die anfragenden Bürgerinnen und Bürger vermittelt. Die Person sollte der ehrenamtlichen Tätigkeit gegenüber aufgeschlossen sein, sich für die vorgenannten Aufgaben interessieren und sich vorstellen können, mit einem wöchentlichen Einsatz von ca. 10 Std. diese Aufgabe auszuüben. Interessenten setzen sich bitte mit Herrn Esser unter der Tel.-Nr.: 02202/710-149 in Verbindung. Eventuelle Rückfragen können Sie ebenfalls mit Herrn Esser besprechen.

■ Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Was tun bei Unfall, Gebrechlichkeit im Alter oder bei Krankheit? Es gibt Situationen, in denen die Menschen nicht mehr selbst über ihre medizinische Behandlung, die Kündigung ihrer Wohnung oder über ihr Vermögen bestimmen können. Angehörige, Ärzte oder Gerichte müssen dann stellvertretend Entscheidungen treffen. Es fällt ihnen leichter, wenn die Wünsche des Betroffenen rechtzeitig schriftlich festgehalten worden sind in einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungs- und/oder Patientenverfügung.

Wer die wichtigsten Aspekte einer derartigen Verfügung kennen lernen will, hat nach Terminvereinbarung jeden ersten Mittwoch im Monat im Bürgerbüro Odenthal in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit der Beratung.

Auch ehrenamtliche Betreuerinnen und Bevollmächtigte haben hier die Möglichkeit ihre Fragen zu besprechen.

Koordinatorin Hanne Weißenberg,
Arbeiter-Samariter-Bund Betreuungsverein 02202-9556670 – h.weissenberg@asb-bergisch-land.de

■ Odenthal im Internet

Neben dem Amtsblatt „Das Rathaus“, das fünf bis sechs Mal im Jahr erscheint, haben alle Odenthaler die Möglichkeit, sich auf der Internetseite der Gemeinde Odenthal zeitnah über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeinde zu informieren. An prominenter Stelle, oben rechts auf der Startseite, befindet sich die Rubrik „Aktuelles“. Hier erhält man ständig aktuelle Nachrichten aus der Gemeinde, vom Verkauf von Baugrundstücken, über Möglichkeiten der Anmietung der Grillhütte und die Meldungen über aktuelle Baustellen bis zu den Hintergrundinformationen über die kulturellen Veranstaltungen in Odenthal, wie der Ausschreibung des Stipendiums Bildende Kunst. Wer darüber hinaus wissen möchte, welche Veranstaltungen in den kommenden Wochen in Odenthal stattfinden, der wird in unserem Veranstaltungskalender fündig. Hier kann man auch ganz bequem vom heimischen PC aus eigene Veranstaltungen eintragen.



Ein Besuch auf unserer Homepage www.odenthal.de lohnt sich immer!

■ Pflegeberatung

Die trägerunabhängige Pflegeberatung Odenthal ist ab sofort montags vormittags von 8.00 h bis 13.00 h, zusätzlich mittwochs von 13.00 h bis 17.00 h im Verwaltungsgebäude Bergisch Gladbacher Straße 2 zur persönlichen Beratung ansprechbereit.

Auf der Grundlage des Landespflegegesetzes werden Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit Bedrohte und/oder deren Angehörige individuell zum jewei-

ligen Bedarf orientiert beraten und bei erforderlichen Antragsverfahren begleitet.

Ziel ist es, den Pflegebedürftigen durch unterstützende Maßnahmen ein dauerhaftes Verbleiben in der eigenen Wohnung zu erhalten und die selbstbestimmte Lebensführung zu stärken.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine telef. Terminabsprache unter 02202 / 710156 sinnvoll. Ist der Pflegebedürftige aufgrund von Bewegungseinschränkung nicht in der Lage das Beratungsbüro aufzusuchen, wird ein Hausbesuch vereinbart. Die Pflegeberatung ist stets kostenlos, die Beraterin Anita Heppert (Dipl.-Sozialarbeiterin, Case und Care-Managerin) ist an die Schweigepflicht nach SGB und VWGO gebunden.

■ Informationen aus dem Ordnungsamt:

Feuerwerk

In letzter Zeit erreichen das Ordnungsamt immer mehr Klagen über nächtliche Ruhestörungen durch das Abbrennen von Feuerwerken.

Generell ist das Abbrennen von Feuerwerken zwischen dem 2. Januar und dem 30. Dezember eines jeden Jahres verboten. In begründeten Ausnahmefällen (z. B. Hochzeit) kann Ihnen die Ordnungsbehörde jedoch auf Antrag eine Genehmigung zum Erwerb und Abbrennen eines Feuerwerks der Klasse II erteilen. Nähere Informationen zum Antragsverfahren erhalten Sie auf unserer Homepage oder direkt beim Ordnungsamt.

Wer ein Feuerwerk jedoch ohne die erforderliche Genehmigung abbrennt, handelt ordnungswidrig.

Die Ordnungsbehörde wird aufgrund der eingehenden Beschwerden Ermittlungen durchführen und festgestellte Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen ahnden.

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Das Verbrennen von Schlagabraum, Baum- und Heckenschnitt sowie von sonstigen pflanzlichen Abfällen ist unter den folgenden Auflagen gestattet:

- Die pflanzlichen Abfälle dürfen nur verbrannt werden, wenn diese nicht über die städtische bzw. gemeindliche Biomüll- bzw. Grünabfallentsorgung verwertet werden können bzw. wenn dies nur mit einem unverhältnismäßig und unangemessenem Aufwand möglich wäre.
- Der Schlagabraum, der Baum- und Heckenschnitt sowie die sonstigen pflanzlichen Abfälle dürfen nur auf dem Grundstück verbrannt werden, auf dem sie angefallen sind. Der Begriff Grundstück bezieht sich hier nicht nur auf eine parzellenscharfe Flurstücksabgrenzung sondern auch

auf im Zusammenhang befindliche Flurstücke.

- Das beabsichtigte Verbrennen ist mind. 2 Tage zuvor beim Ordnungsamt der Gemeinde Odenthal, Tel. (02202) 710-131, anzuzeigen.
- Die Kreisleitstelle der Feuerwehr ist unmittelbar vor dem Verbrennungsbeginn unter Angabe des Verbrennungszeitraums zu informieren, Tel. (02202) 238-0.
- Die pflanzlichen Abfälle müssen zu einem Haufen zusammengebracht werden. Die Haufen sollen eine Höhe von 2,00 m und einen Durchmesser von 5,00 m nicht überschreiten.
- Als Mindestabstand sind einzuhalten:
200 m von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen,
100 m von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, soweit diese nicht innerhalb im Zusammenhang bebauten Ortsteilen errichtet sind,
50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
10 m von befestigten Wirtschaftswegen.
- Die Haufen müssen von einem 15 m breiten Ring umgeben sein, der von pflanzlichen Abfällen und ähnlichen brennbaren Stoffen frei ist.
- Andere Stoffe, insbesondere Mineralöle, Mineralölprodukte oder andere Abfälle dürfen weder zum Anzünden noch zur Unterhaltung des Feuers benutzt werden.
- Bei starkem Wind darf nicht verbrannt werden, vorhandenes Feuer ist bei aufkommendem Wind unverzüglich zu löschen.
- Das Feuer ist ständig von zwei Personen, davon eine über 18 Jahre alt, zu beaufsichtigen. Diese dürfen den Verbrennungsplatz erst verlassen, wenn Feuer und Glut erloschen sind.
- Verbrennungsrückstände sind unverzüglich in den Boden einzuarbeiten oder mit Erde abzudecken.
- Die Haufen dürfen erst unmittelbar vor dem Verbrennen zusammengebracht werden, wenn zu erwarten ist, dass Vögel und Kleinsäuger im Haufen Unterschlupf suchen.
- Das Verbrennen ist ausschließlich in der Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Mai und vom 01. Oktober bis zum 31. Dezember zulässig. An Sonntagen und Feiertagen darf nicht verbrannt werden.

Kontakt:

Ordnungsamt der Gemeinde Odenthal
Herr Michael Erker
Bergisch Gladbacher Str. 2
51519 Odenthal
Tel.: 0 22 02 / 710-131
Fax: 0 22 02 / 710-194
E-Mail: erker@odenthal.de

■ Einführung der Bio-Tonne

Im September wurden alle Hauseigentümer mit einem entsprechenden Schreiben incl. Rückmeldungsbogen über die Einführung der Bio-Tonne auf freiwilliger Basis zum 01.01.2012 informiert. Angeboten wird ein 120-Liter-Behälter zum Preis von 40,- €/Jahr sowie ein 240-Liter-Behälter zum Preis von 60,- €/Jahr. Die Tonne wird in den Monaten Juni bis Oktober wöchentlich und in den Monaten November bis Mai zweiwöchentlich geleert.

Mit diesem Amtsblatt erhalten Sie einen Informations-Flyer über das richtige Befüllen der Biotonne.

Sollten Sie als Mieter eine Biotonne wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hauseigentümer. Wenn Sie bereits Rücksprache mit Ihrem Hauseigentümer genommen haben, können Sie selbstverständlich die Biotonne auch direkt bestellen.

Ansprechpartner im Kommunalbetrieb:
Frau Kleinert
Telefon-Nr. 02202 / 710 126
E-Mail: kleinert@odenthal.de

Informationen, Tourismus und Kultur

■ Odenthal vergibt Kunststipendium

Ab Januar 2012 stellt die Gemeinde Odenthal wieder einem Künstler den Atelierraum in der Künstlerscheune an der Dorfstraße für maximal 1 Jahr als Arbeitsraum zur Verfügung.

Das Stipendium wird im Rahmen des Förderpreises Bildende Kunst vergeben. Es beinhaltet die kostenlose Überlassung des Ateliers, sowie die Organisation und Durchführung von 1-2 Ausstellungen in der Kleinen Rathaus-Galerie. Bewerbungsschluss ist der 15. November 2011.

Die Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde www.odenthal.de in der Rubrik Aktuelles.

Impressum

Auflage: 7.200 Exemplare

Herausgeber

und verantwortlich: Bürgermeister
Wolfgang Roeske
Altenberger-Dom-Straße 31
51519 Odenthal

Gesamtausführung: www.ics-druck.de

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind bei der
Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31,
51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

Weitere Information erteilt der Pressesprecher der Gemeinde Odenthal, David Bosbach, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal,

Telefon: 0 22 02 / 710 104;

Telefax: 0 22 02 / 710 190;

E-Mail: d.bosbach@odenthal.de.



Künstlerscheune im historischen Ortskern von Odenthal

■ Klecksteufel & Co. – Kunst will mit dir sprechen

Kunst für Kids in Odenthal.

Ein spannendes Abenteuer macht die Kinder mit den Künsten und einer besonderen Geschichte bekannt, denn vom 27. Oktober bis zum 14. November 2011 hinterlässt der Klecksteufel in Odenthal seine Spuren.

„Du hast mir gerufen!“ meint der Klecksteufel. Und deshalb kommt er in den Herbstferien nach Odenthal, um gemeinsam mit Kindern zu erfahren, was Kunst denn überhaupt ist und wie diese mit einem sprechen kann.

Der Klecksteufel lädt alle Kinder und Eltern ein, Bilder zu schauen, Autorenlesungen und Hörbüchern zu lauschen, Bücher zu lesen, ein Theaterspiel zu erleben. In Workshops können die Kinder selber kreativ zum Illustrator einer Geschichte werden oder Klecksfiguren gestalten.

Die Kinder erleben, wie der Menschenjunge Max, die Birkenelfe Mimi und das Heupferd Herr Fröhlich sich auf den Weg in das Steinerner Reich machen, denn sie müssen das Schutz- und Zauberbuch der Baumelfen aus den Fängen des Fürsten der Kälte zurückzuholen.

Erlebe, wie die Elfenkönigin und der kleine Elfenfalter den Kindern beisteht und ob es dem Klecksteufel tatsächlich gelingt, sie alle in die Irre zu führen.

Gemeinsam mit dem Klecksteufel tauchen die Teilnehmer ein in die Welt der Fantasie und Kunst, die von der Autorin und Puppenspielerin Claudia Hann erfunden und von dem Team des Casiopeia Theaters in der Regie von Udo Mierke gestaltet wurde. Die Veranstal-

tung wird von der Kultur und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln, dem Altenberger Dom-Laden und der Gemeinde Odenthal finanziell getragen.

Infos: www.klecksteufel.de und www.odenthal.de Projektflyer sind erhältlich im i-Punkt im Altenberger Dom-Laden. Buch und Hörbuch „Max auf den Bäumen. Das Rätsel des eisernen Turmes“ zum Vorlesen, Selberlesen und Hören erhältst du im Altenberger Dom-Laden.

Dienstag, 25. Oktober 2011 bis Montag, 14. November 2011

Kleine Rathausgalerie (Eintritt frei)
Bilderausstellung der Illustrationen: „Hilf mir, das Zauberbuch zurückzubringen“

Eine Ausstellung von 19 großformatigen zum Teil mit Aquarellfarben colorierten Tuschezeichnungen auf Japanpapier der Künstlerin Claudia Hann.

Täglich während der Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet.

Dienstag, 25. Oktober 2011 und Mittwoch, 26. Oktober 2011, jeweils 10:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Kleine Rathausgalerie

Dauer jeweils 1 Stunde (Eintritt frei, Voranmeldung erforderlich unter Tel. 02174/4199.)

Ausstellungsführung: Walter Jansen führt durch die Bilderausstellung „Hilf mir, das Zauberbuch zurückzubringen“ Voranmeldung erforderlich / Sonderführungen für Schulen auf Anfrage



Donnerstag, 27. Oktober 2011

Rathaus und Bürgerhaus Kleine Rathausgalerie / Foyer des Bürgerbüros: 14:00 Uhr (Eintritt frei / Voranmeldung erbeten unter Tel. 02174/4199.)

Vernissage / Eröffnungsveranstaltung „Klecksteufel & Co. – Kunst will mit dir sprechen“

Begrüßung I: Walter Jansen, Kurator
Begrüßung II: Wolfgang Roeske, Bürgermeister der Gemeinde Odenthal
Grußwort: Kulturstiftung der Kreissparkasse Köln & Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland

Vortrag „Kunst will mit dir sprechen“, Udo Mierke, Regisseur

Bürgerhaus Herzogenhof: 14:45 Uhr (Eintritt frei / Voranmeldung erbeten unter Tel. 02174/4199.)

Autorenlesung: Claudia Hann „Max auf den Bäumen. Das Rätsel des eisernen Turmes“

Anschließend beantworten die Autorin Claudia Hann und der Regisseur Udo Mierke deine Fragen.

Donnerstag, 3. November 2011

Altenberger Dom, Werkhaus:

11:00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden (Eintritt 6 Euro / Voranmeldung erforderlich unter Tel. 02174/4199.)

Workshop I: „Wir gestalten ein Ziehharmonika-Buch“

Workshop mit Claudia Hann

Treffen im Altenberger Dom-Laden

Die von euch gestalteten Bilder werden bis zum Ende des Klecksteufel-Projektes in der Rathausgalerie Odenthal ausgestellt und zum Ende des Projektes an euch übergeben.

Altenberger Dom, Werkhaus:

14:00 Uhr

Dauer: 1,5 Stunden (Eintritt 6 Euro/Voranmeldung erforderlich unter Tel. 02174/4199.)

Workshop II: „Kleckfiguren malen und gestalten“

Workshop mit Claudia Hann

Treffen im Altenberger Dom-Laden

Wenn du magst, wird deine Kleckfigur bis zum Ende des Klecksteufel-Projektes in der Rathausgalerie Odenthal ausgestellt. Zum Ende des Projektes kannst du sie abholen.

Montag, 14. November 2011

Altenberger Dom, Goldener Saal:

11:00 Uhr

Dauer: 1 Stunde (Eintritt Erwachsene 8 Euro / Kinder 6 Euro / Gruppen ab 15 Personen 5 Euro. Voranmeldung empfohlen unter Tel. 02174/4199.)

Theaterspiel: „Max auf den Bäumen. Das Rätsel des eisernen Turmes“

Workshop mit Claudia Hann

Treffen im Altenberger Dom-Laden

■ Jahres-Ausstellung in der Malschule Odenthal

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder ganz herzlich zu unserer großen Jahres-Ausstellung am 22.10.2011 in die Malschule Odenthal einladen. Von 11.00 Uhr – 18.30 Uhr werden über 50 Arbeiten zum Thema Landschaftsmalerei, Naturstudien, Portraits und abstrakte Malerei in verschiedensten Techniken (Aquarell, Ölmalerei, Acryl und Mischtechnik) zu sehen sein.

Interessierte können sich auch an diesem Tag bei Kaffee, Kuchen und Live-Musik zum kostenlosen „Schnuppermalen“ anmelden.

Am Donnerstag, 17.11.2011 ab 19.00 Uhr wird wieder unser Kunst-Kino in der Malschule stattfinden.

Thema: „The life of Gilbert und George“. Portrait des berühmten englischen Künstler-Duos mit anschließender Gesprächsrunde.

Teilnahme kostenlos. Anmeldung und Information: 0176-20071427.

Im Kinderkursus: „Malen am Montag“ von 16.00 – 17.30 Uhr, für Kinder ab 8 Jahren, sind zurzeit noch 2 Plätze frei.

Anmeldung und Information:

Berret Smith, Mobil: 0176-20071427.

Malschule Odenthal, Altenberger-Dom-Str. Ecke Bergisch Gladbacher Str. in Odenthal am Kreisverkehr.

www.malschule-odenthal.de



Malen und Zeichnen in lockerer Atmosphäre: Odenthaler Malschule

■ Kultur Spiegel präsentiert 2. Odenthaler Kammerkonzert

Am 20. November um 19.30 Uhr startet das zweite Odenthaler Kammerkonzert der Saison 2011/12. Veranstaltungsort ist das neugestaltete Forum des Schulzentrums Odenthal.

Es spielen die Geigenvirtuosin Sophie Heinrich und der Lübecker Klavierprofessor Jacques Ammon. Beide Künstler sind gleichermaßen erfahren auf solistischer, wie auf kammermusikalischer Bühne. Diesen Erfahrungsschatz entschieden sie sich 2006, als für sich eigenständige Künstlerpersönlichkeiten, gemeinsam in das Duo Inter Pares einfließen zu lassen. Das Duo Inter Pares gastiert im In- und Ausland.

Auf dem Programm stehen Werke des russischen Komponisten Sergej Prokofjew, des argentinischen Tango-meisters Astor Piazzolla sowie des Amerikaners George Crumb und des Franzosen Gabriel Faure.



Die Künstler Sophie Heinrich und Jacques Ammon.

■ Die Forstbetriebsgemeinschaft und der Wald in Odenthal

Der Wald in der Gemeinde Odenthal ist ein Teil unserer Kulturlandschaft und er bietet uns Erholung und Entspannung, liefert uns frische Luft zum Atmen und sauberes Trinkwasser. Er wird zwar in erster Linie als Schutzraum für Pflanzen und Tiere und als Ort für Freizeitvergnügen dargestellt, aber er kann durchaus mehr ... Auf einer und derselben Fläche erfüllt er Schutz- und Erholungsfunktionen, aber auch Nutzfunktionen. Nicht zuletzt stellt er dadurch eine wichtige Einnahmequelle für seinen Besitzer, sowie für die gesamte Volkswirtschaft dar. Er bietet Holz für die Bau- und Möbelindustrie, sowie für den energetischen Bedarf (Brandholz, Hackschnitzel, Pellets). Odenthal bietet zudem im Wald auch historische Besonderheiten: einige geschichtliche und geologische Denkmäler findet man in den Wäldern Odenthals. Diese Bodendenkmäler gilt es nicht nur zu entdecken sondern u. a. auch zu pflegen und zu erhalten. Darum bemüht sich die FBG Odenthal durch engen Kontakt zum Verein Landschaft und Geschichte e.V. Die Waldflächen in Odenthal verteilen sich auf eine Vielzahl von Waldbesitzern. (Landwirtschaftliche Betriebe, Kommune, Kirchengemeinden, Privatleute). Überwiegender Anteil der Waldflächen ist Privatwald. Hinsichtlich der touristischen Nutzung der Privatwälder steht die FBG Odenthal in intensivem Gesprächskontakt mit der Verwaltung der Gemeinde Odenthal um die Interessen der Waldbesitzer zu vertreten.

Wer oder was ist die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG)? Die FBG Odenthal ist seit ihrer Gründung im Jahre 1972 ein Zusammenschluss von Waldbesitzern auf privatrechtlicher Basis. Derzeit vertritt die FBG Odenthal ca. 130 Mitglieder mit ca. 390 ha angeschlossener Mitgliedsflächen. Die FBG Odenthal ist Mitglied im Waldbauernverband und hat zudem auch Anspruch auf Beratung und Betreuung durch den Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen (www.wald-und-holz.nrw.de). Dadurch steht den Odenthaler Waldbesitzern über die FBG zur Zeit ein Forstwirtschaftsmeister für die Betreuung und Beratung bei forstwirtschaftlichen Maßnahmen zur Verfügung.

Worin liegen nun genau die Aufgaben der FBG? Die FBG regelt durch die Satzung in absoluter Eigenverantwortung die Arbeit des Vereins. Eigentumsrechtlich ist und bleibt der Waldbesitzer uneingeschränkt für seinen Wald zuständig. Die FBG ist bei, vom Mitglied gewünschten Aktionen, im Auftrag und Namen des FBG-Mitgliedes/Waldbesitzers tätig. Sie führt dessen Aufträge nach den Richtlinien einer ökologischen, ökonomischen und sozial nachhaltigen Forstwirtschaft aus. Dies ist nachweislich belegt durch die PEFC Zertifizierung

(PEFC/0421101/013207000523). Infos dazu finden Sie auf www.pefc.de. Ferner hilft die FBG bei der Beantragung von Fördermitteln für waldbauliche Maßnahmen und forstlichen Wegebau. Durch den Abschluss einer günstigen gemeinschaftlichen Waldbesitzer-Haftpflichtversicherung stellt die FBG die Verkehrssicherungspflicht für den Waldbesitzer sicher (ausgenommen hiervon sind kommerzielle Veranstaltungen im Wald). Eine gemeinschaftliche Waldbrand-Versicherung rundet das Versicherungspaket ab. Die FBG-Geschäftsführung erstellt bei Holzverkäufen und anderen forstwirtschaftlichen Aktionen eine übersichtliche und detaillierte Aufstellung (Abrechnung) aller einzelnen Gewerke und zahlt den errechneten Betrag an das FBG-Mitglied per Scheck oder Überweisung aus. Die Finanzierung der FBG-Arbeit beschließen die Mitglieder. Sie erfolgt durch Beiträge/Umlagen. Die tätige Mithilfe des Landesbetriebes Wald und Holz bei Holzverkäufen des Mitglieds ist mit einem geringen Entgelt gebührenpflichtig. Die FBG hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch Förderung der Naturverjüngung, durch gezielte forstwirtschaftliche Ernte-Maßnahmen, Erst- oder Wiederaufforstung einen in seiner Art vielfältigen Mehrgenerationenwald zu schaffen. Bei Erst- oder Wiederaufforstung werden standortgerechte Baumarten, die der Klimaveränderung gerecht werden, verwendet. Dadurch ist ein Kahlschlag wie bei Monokulturen nicht mehr notwendig, weil nur Bäume geerntet werden, die die Erntereife (Alter) erreicht haben. Die Pflege- und Erntemaßnahmen werden von örtlichen Forstunternehmen unter Anleitung des Forstwirtschaftlichen Betreuers durchgeführt, der auch bei der Vermarktung des geernteten Holzes im Namen und Auftrag des Waldbesitzers Hilfestellung leistet.



Große Waldflächen prägen auch das Bild von Odenthal, hier der Blick von Voiswinkel ins Scherfbachtal

Die FBG Odenthal führt neben ihrer Jahreshauptversammlung für die Mitglieder auch Infoveranstaltungen für alle Waldinteressierten durch. Die nächste Infoveranstaltung findet statt am 10. November um 19:30 Uhr im Bürgerhaus (Herzogensaal) in Odenthal. Thema: Holzpotential des Bergischen Landes – Stoffliche und energetische Verwertung von Holz.

Nähere Infos zur FBG und zu unserer Infoveranstaltung auch auf unserer Homepage www.fbg-odenthal.de.

Unsere Informationsbroschüre liegt auch im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung aus.



Typische Naturverjüngung in Oberodenthal

■ Zweite Runde für den „Odenthaler“

Die Bewerbungsfrist für den Ehrenamtspreis „Der Odenthaler“ 2012 läuft bis zum 31. Dezember 2011

Odenthal. Für die Organisatoren und für die Preisträger des ersten „Odenthalers“, der Auszeichnung für herausragendes ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde, bleibt die Verleihung der bronzenen Medaille im vergangenen April ein unvergessliches Erlebnis. Hubertus Prinz zu Sayn-Wittgenstein hatte in den Räumen seines Schlosses Strauweiler für einen wahrhaft würdigen Rahmen gesorgt. Im Mittelpunkt standen die Frauen, die sonst keine öffentliche Aufmerksamkeit genießen, wenn sie von 9 Uhr morgens an die Brötchen für die Jungen und Mädchen im örtlichen Schulzentrum belegen. Bei der Preisverleihung im Schloss wurden nun einmal die „Brötchenmütter“ bedient – mit Schnittchen, Sekt und Selters. Und Sterne Koch Christopher Wilbrand vom Odenthaler „Hotel zur Post“ fand in seiner Laudatio anerkennende Worte für die Geehrten.



Die „Brötchenmütter“ erhalten den „Odenthaler“ 2011

„Der Odenthaler als Auszeichnung für uneigennütziges, soziales Engagement hat sich in erstaunlich kurzer Zeit in der Gemeinde etabliert“, stellte Bürgermeister Wolfgang Roeske jetzt fest. Er und die anderen sechs Jurymitglieder berei-

ten gerade die Kandidatenkür für den zweiten „Odenthaler“ vor, der im Frühjahr 2012 wieder auf Schloss Strauweiler verliehen wird. Beim ersten Anlauf waren rund 60 Anregungen bei Dietmar Tönnies, dem Geschäftsführer des REWE-Marktes, und bei Johannes Berens, dem Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal, eingegangen. Unter 26 verschiedenen Nennungen hatten die drei zusammen mit den übrigen Mitgliedern der Jury (Künstler Walter Jansen, Journalist Jörg Kaminski, Jürgen Gotthardt vom Kirchenvorstand von St. Pankratius und Cathrin Fischer vom Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Altenberg) die „Brötchenmütter“ ausgewählt. Das Gremium zeigte sich davon beeindruckt, wie diese freiwillige Elterninitiative, zu der auch ein Vater gehört, seit Beginn der 1990er das Schulzentrum Odenthal tatkräftig unterstützt. Vom Erlös der Pausenbrötchen konnten zahlreiche Anschaffungen wie Laptops oder Beamer und interessante Klassenfahrten finanziert werden.

Aber nicht nur die „Brötchenmütter“, sondern auch die anderen Vorgeschlagenen hatten nach Ansicht der Jury bewiesen, wie vielseitig das soziale Engagement in Odenthal inzwischen ist. Bei der zweiten Auflage des Ehrenamtspreises setzen die Organisatoren wieder darauf, dass das Bild von Odenthal als lebendigem Ort mit einem stark ausgeprägten Gemeinwesen weitere Facetten bekommt.

Bis zum 31. Dezember können die Odenthaler Bürgerinnen und Bürger ihre Favoriten für den Ehrenamtspreis 2012 vorschlagen. Die Anmeldeformulare liegen im Rathaus und in zahlreichen Geschäften des Ortes aus. Die Auszeichnung ist mit 1000 Euro dotiert. Der „Odenthaler“, die von dem bergischen Künstler Walter Jansen geschaffene Bronzemünze, wird jedes Jahr neu gegossen. Bei der zweiten Verleihung des Preises wird wieder ein fachkundiger Laudator die Medaille und die Urkunde im Schloss Strauweiler überreichen.

■ 4. Odenthaler Adventsmarkt

Zum vierten Mal findet vom 25. bis zum 27. November der Odenthaler Adventsmarkt am Kreisverkehr in der Ortsmitte statt. Das alljährliche Anleuchten des Weihnachtsbaumes im Odenthaler Kreisverkehr haben sich die Odenthaler Schützen in Zusammenarbeit mit ortsansässigen, regionalen und überregionalen Ausstellern und Händlern zum Anlass genommen, in Sichtweite des Weihnachtsbaumes, dem Parkplatz vor „Uschis Frisierstube“ in Odenthal am Kreisverkehr einen Adventsmarkt zu veranstalten. Hiermit möchten wir Sie, Ihre Familie und Freunde jetzt schon einmal auf den Termin aufmerksam machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fr. ab 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Sa. ab 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Es sind noch Stände frei!

Kontakt:

Telefon: 02202/ 74 22

E-Mail:

Adventsmarkt@Schuetzen-Odenthal.de

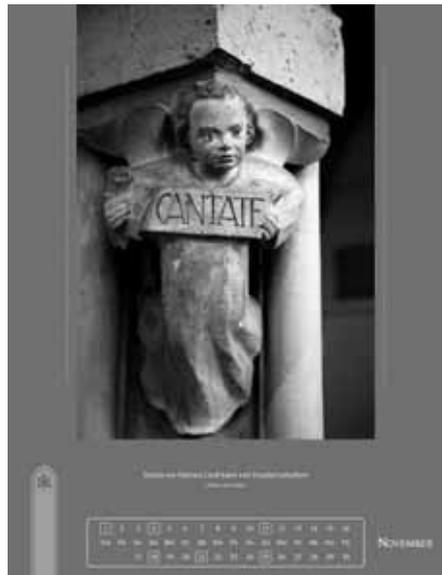
Homepage:

www.schuetzen-odenthal.de



■ Faszinierendes Altenberg

Der Altenberger Dom-Laden präsentiert für das Jahr 2012 erneut den Kalender „Faszinierendes Altenberg“.



Der Cantate-Engel unter der Orgeltribüne zeigt der Kalender im November.

Die stimmungsvollen Aufnahmen zeigen, das Bergische Kleinod aus ungewöhnlichen Perspektiven. Die diesjährige Bildauswahl ist eine gekonnte Mischung aus wunderschönen Panoramaaufnahmen, die das Bergische Juwel in seiner ganzen Kraft erstrahlen lassen und Detailaufnahmen. „Besonderes Highlight bilden für mich die Aufnahmen des in die Frühlingslandschaft eingebetteten Altenberg im April und die Großaufnahme des kleinen Cantate-Engel im November“ verrät Elisabeth Bosbach-Dohmes, die Leiterin des Dom-Ladens. Andere Aufnahmen lenken den Blick auf

überraschende Details, wie ein kontrastreich beleuchtetes Kapitel im Herzogenchor oder der Brunnen im Innenhof von Haus Altenberg, der in der Herbstsonne leuchtet.

Für die grafische Gestaltung war auch in diesem Jahr Torsten Ehrhardt vom Büro Pixconnect verantwortlich. „Herrn Erhardt verdanken wir das schlichte Design des Kalendariums, welches die Schönheit der Fotografien erst voll zur Geltung kommen lässt“, lobt Bosbach-Dohmes die Leistung des Gladbacher Grafikers. Passende Sinnsprüche zu jedem Motiv runden den Kalender ab.

Der Kalender ist in einer Auflage von 500 Exemplaren erschienen und ab sofort im Altenberger Dom-Laden zum Preis von 18,90 Euro erhältlich.

■ Hanne Weißenberg, Arbeiter-Samariter-Bund Betreuungsverein, lädt ein zur Veranstaltung

Vorsorge für die Zukunft – Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Wer regelt meine Angelegenheiten, wenn es mir selbst nicht mehr möglich ist?

- Welche Rechte und Pflichten räume ich dem Bevollmächtigten ein?
- Muss die Vorsorgevollmacht notariell beurkundet sein?
- Ich möchte keine lebensverlängernden Maßnahmen – was habe ich bei einer Patientenverfügung zu beachten?
- Was steht in einer Betreuungsverfügung?

Vortrag mit Diskussion

Am 24. November 2011 um 18.30 Uhr, Wohngemeinschaft für Senioren mit Gedächtnisstörungen, Buchmühle 23, Odenthal.

■ So schön kann warten sein

„Schöner warten“ – so die Devise der Präsentation von 50 Architekturmodellen von 8-Klässlern am Gymnasium Odenthal

„Eigentlich hat die Gemeinde Odenthal für etwas Derartiges keine weiteren Gelder zur Verfügung, aber wer weiß, vielleicht gibt es ja interessierte Sponsoren, die unter die Arme greifen“, schmunzelt Bürgermeister Roeske aus Odenthal und tröstet damit eine große Schar von 8-Klässlern des Faches „Kunst-Kulturgeschichte“, die am Montag mit ihren Kunstlehrerinnen Frau Häck und Frau Lagler-Haese im PZ ihres Gymnasiums Odenthal zur öffentlichen Präsentation ihrer Architekturmodelle eingeladen hatten.

„Visionen angenehmen Wartens“ angesichts täglicher längerer Aufenthalts-

zeiten an ihren Bushaltestellen am Wanderparkplatz sind zu sehen, „frische“ kommunikative Treffpunkte für Schüler und Wanderer gleichermaßen, die naturnahe Umgebung sollte ebenfalls einbezogen werden. So lautete jedenfalls die praktische Klausuraufgabe, dem sich die etwa fünfzig Schüler und Schülerinnen der beiden Kurse des neuen Differenzierungsfaches in der Mittelstufe für einen Zeitraum von 14 Tagen widmeten:

Aus Ideen und ersten Handskizzen wurden maßstabgetreue Planzeichnungen, umgesetzt in Modelle aus Holz und Plastikmaterial, schriftliche Kommentierungen folgten, alles zusammengefasst in einer dazugehörigen Präsentationsmappe.



(v.l.n.r.) Julian Bonitz aus der Klasse 8c präsentiert sein futuristisches Modell einer Bushaltestelle dem Bürgermeister Wolfgang Roeske und David Bosbach von der Gemeindeverwaltung sowie den Lehrerinnen Silvia Häck, rechts Ursula Lagler-Haese vom Gymnasium Odenthal.

„Mehr als 50 Stunden sind wohl drauf gegangen, allein für den Zusammenbau“, sagt Lea nachdenklich, als der Bürgermeister auf das Foto ihres Modells hinweist, das wohl auf der heimatischen Couch im Wohnzimmer aufgenommen worden ist.

„Ja, das Projekt wurde anschließend dann vor dem Kurs präsentiert, ähnlich der Arbeit eines Architekten. Vergleichbare Aufgaben werden im Grundstudium Architektur gefordert“, ergänzt eine der beiden Kunstkolleginnen.

„Natürlich hat da jeder von uns seine Favoriten“, kommentiert Schülerin Gianna die Frage des Bürgermeisters, ob es denn vielleicht einen Sieger zu verkündigen gäbe: viel zu unterschiedlich sind die tollen Ergebnisse. – „Na ja, und viel zu schade zum Verstauben zu Hause“, führt Bürgermeister Roeske das Gespräch mit den Jugendlichen weiter und er verspricht, „ich überlege mir da mal etwas, vielleicht können wir diese innovativen und inspirierenden Arbeiten auch noch anderswo zeigen“.

Vorerst aber sind die Modelle noch bis in die Sommerferien im PZ des Gymnasiums Odenthal zu besichtigen. Und wer weiß ...

(Zeitungsartikel für Präsentation Montag, den 11.7.2011-07-12)

■ **Weihnachten
im Schuhkarton 2011
Ein Päckchen für die
ärmsten Kinder der Welt**

Armut, Krieg, Terror und Einsamkeit: Viele Kinder leben auf der Schattenseite dieser Welt, kennen keine Freude, haben noch nie ein Geschenk in Händen gehalten. Weihnachten im Schuhkarton, die weltgrößte Geschenk- Aktion ihrer Art für Kinder in Not, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Augen dieser kleinen Menschen strahlen zu lassen. Jeder kann helfen, und dies schon lange vor Weihnachten.

Von Anfang Oktober bis 15. November 2011 werden in Deutschland zum vierzehnten Mal Schuhkartons mit Geschenken für Kinder, die in Slums, Waisenhäusern und sozial schwachen Familien aufwachsen, Opfer von Krieg oder Terror sind, gepackt. Jeder kann sich beteiligen und einem Kind in Not eine unvergessliche Freude bereiten. Ein einfacher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt (Deckel und Karton separat) und mit nützlichen und für Kinder geeigneten Dingen gefüllt.

Wichtig ist: Aufgrund der strengen Zollbestimmungen der Empfängerländer dürfen **nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten z.B. Gummibärchen** eingepackt werden!

Tolle Geschenke sind zum Beispiel Hygieneartikel wie Zahnbürste, und Zahnpaste, Schulsachen, Spielzeug, Mützen, Socken Handschuhe, Bonbons. Für uns sind diese Dinge selbstverständlich, für die beschenkten Kinder jedoch etwas ganz Besonderes!

Für die Transport- und Nebenkosten erbitten die Organisatoren eine Spende von 6,00 Euro pro Schuhkarton. Auch dies ist eine Möglichkeit sich zu engagieren, indem sie einfach einen oder mehrere Schuhkartons adoptieren.



Nikola Vogel von der Odenthaler Kommode beteiligt sich schon zum elften Mal an der Aktion: Weihnachten im Schuhkarton.

Bereits zum 11. Mal ist die Sammelstelle in Odenthal mit dabei.

**Die Kommode
Altenberger-Dom-Str. 18
51519 Odenthal
Tel. 02202-70444**

Informationen und weitere Auskünfte erhalten sie von Nikola Vogel und ihren Mitarbeiterinnen

Darüber hinaus können wir Ihnen noch eine neue Annahmestelle anbieten:

Tabea Fromm
An der alten Schule 11
51519 Odenthal Scheuren
Tel. 02207-847210

Dort können sie ebenfalls nach vorheriger Absprache ihre Päckchen abgeben.

Geschenke der Hoffnung e.V. trägt das Spendensiegel des deutschen Instituts für soziale Fragen(DZI).

Odenthaler Vereinsleben

■ **Grüffelo zu Besuch im Kindergarten**

Am 28. Juni 2011 verwandelte sich die Turnhalle der Kath. Kindertagesstätte St. Engelbert in Odenthal-Voismwinkel in ein Theater. Die zukünftigen Schulkinder haben sich nach langer Vorbereitung und intensiver Auseinandersetzung mit dem Bilderbuch „Der Grüffelo“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson in die einzelnen Figuren des Buches verwandelt.



Mit vielen Effekten, wie Schwarzlicht, Tanz und Musik, brachten sie ein buntes Theaterstück auf die Bühne und ernteten hierfür viel Applaus von Eltern, Geschwistern, Omas und Opas. Jeder hat sich seinem Talent entsprechend eingebracht. So wurden die Eintrittskarten selbst entworfen, das Bühnenbild gemalt, Kostüme gebastelt, ein Flötenstück einstudiert, getanzt, musiziert und viel Text auswendig gelernt und schauspielerisch präsentiert. Die Aufregung und das Lampenfieber waren zunächst groß, doch alle sind auf das Ergebnis stolz und somit gut vorbereitet auf die Aufgaben, die sie zukünftig in der Schule erwarten.

Kontakt:
Kath. Kindertagesstätte St. Engelbert
Tel: 02202/ 79454
Fax: 02202/708388
E-Mail: webmaster@
kindergarten-st-engelbert-odenthal.de

■ **Ehrennadel für Angie Büth,
Abteilungsleiterin – Trampolin beim TV Blecher**

Angie Büth, Trainingsleiterin der Trampolin Abteilung des TV Blecher und Verantwortliche für Inhalt und Ausführung der Ferienfreizeit Spie(l)-Spa(ß)-Spo(rt)-Tage, wurde in Anerkennung aller Dienste für den Verein mit der Bronzenen Ehrennadel des Turnverbandes Köln ausgezeichnet. Horst Maas, Vorsitzender des Turnverbandes Köln, nahm die Ehrung vor und überreichte neben Urkunde und Nadel auch den rot-weißen Schal des Turnverbandes. „Ich wurde noch nie geehrt“, sagte verlegen und schüchtern Angie Büth und nahm dann doch sichtlich stolz ihre Ehrenzeichen entgegen. Der Rahmen dazu hätte nicht passender sein können. In der Berghalle in Blecher beendeten sechzig abgekämpfte aber glückliche Kinder ihre zweite Sommerferienwoche mit fröhlichen Tänzen. Die wartenden Eltern und Verwandten spendeten kräftigen Applaus, der nicht nur den jungen Tänzern galt, sondern vor allem Angie Büth und ihrem tüchtigen Helferteam.

Kontakt:
TV BlecherGeschäftsstelle
Tel.: 02174/41409
Fax: 02174/892617
www.tvblecher.de



Horst Maas, Vorsitzender des Turnverbandes Köln ehrte Angie Büth vom TV Blecher für ihre Arbeit.

■ **Erfolge bei den Kreismeisterschaften in Wipperfürth
Höher, schneller, weiter ...**

Sechs Kreismeistertitel holten die Schülerleichtathleten des TV Blecher bei den oberbergischen Kreismeisterschaften in Wipperfürth am 26. Juni 2011. Herausragend war die Leistung des zwölfjährigen Jasper Oladeji mit 1,41 m im Hoch und 4,51 m im Weitsprung. Auch Felix Becker (Schüler M14) errang exzellente

Werte im 100-m-Sprint mit 12,19 sec und im Weitsprung mit 5,45 m. Dank gelungener Wechsel bei der 4x100 m Staffel siegten Chantal Würschinger, Jana Eck, Sinje Cremer und Laura Tönissen (Schülerinnen A). Kreismeisterin im Weitsprung wurde Sally Quirl (W11) bei ihrem ersten größeren Wettkampf. Jana Eck und Felix Becker erreichten die Qualifikation für die Nordrhein-Schülermeisterschaften in Kevelar und Philipp Eßer zusätzlich die Qualifikation für die Westdeutschen Schülermeisterschaften.

„Mit dem Kreismeistertitel sowie zwei 2. und vier 3. Plätze haben die Schüler ihre im Trainingslager in Emden erweiterten Fähigkeiten beim Wettkampf perfekt umgesetzt“, kommentiert Arnd Schütte, verantwortlicher Übungsleiter, die erfolgreiche Jugendarbeit des TV Blecher in der Leichtathletik.

Kontakt:
TV Blecher Geschäftsstelle
Tel.: 02174/41409
Fax: 02174/892617
www.tvblecher.de



Die Siegerinnen der 4 x 100-m-Staffel Chantal Würschinger, Jana Eck, Sinje Cremer und Laura Tönissen.

■ Erfolgreiche Saison 2011 für die Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel

Die Sommersaison 2011 ist für die Mitglieder der Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel sehr erfolgreich verlaufen. In einem spannenden Endspiel des Tennisverbands Mittelrhein in Siegburg erkämpfte die Damen-Mannschaft der Freizeitrunde in ihrer Klasse den Titel „TVM-Bezirksmeister 2011“. Die Junioren-18-Mannschaft steht auf Platz 1 ihrer Gruppe, ebenso die 2. Knaben-14-Mannschaft, der Aufstieg in eine höhere Spielklasse ist beiden Mannschaften gelungen. Die neu gegründete Mannschaft Damen 40 errang bereits in ihrer 1. Spielsaison den 2. Platz in ihrer Gruppe, punktgleich mit den Erstplatzierten. Bei der Tennis-Gemeindemeisterschaft Odenthal, die traditionell am letzten August-Wochenende stattfand, gingen die Pokale im Herren-Einzel über 50 und Herren-Doppel über 50 an Spieler der Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel. In dieser Saison wurden erstmals wieder Clubmeisterschaften ausgeschrieben, die auf lebhaftes Interesse gestoßen sind. Auf die Förderung der Jugend wird nach wie vor großer

Wert gelegt, auch in diesen Sommerferien wurden wieder 2 Tennis-Ferien-camps angeboten. Alle Teilnehmer nahmen mit viel Freude am Spiel an den Camps teil.

Weitere Informationen über die Tennisgemeinschaft Grün-Weiß Voiswinkel auch im Internet unter www.gw-voiswinkel.de



Teilnehmer des 2. Ferien-Tenniscamps 2011

■ Spielzeuggörbe mit Cafeteria am Sonntag, 13.11.2011 in Neschen

Von 10:00 bis 13:00 Uhr können Sie in der Gemeinschaftsgrundschule Neschen, Am Langen Siefen, 51519 Odenthal/Neschen Spielsachen erwerben. Da der Erlös für den Förderverein der Schule bestimmt ist, werden auch gerne Spenden entgegengenommen. Infos zur Nummernvergabe täglich ab 18:00 Uhr bei Frau Braunisch unter 02207/849963.

■ „So klingt der Sommer“ – Sommerfest im CMS Pflegewohnstift St. Pankratius

„So klingt der Sommer“ lautete das Motto des diesjährigen Sommerfestes des CMS Pflegewohnstifts St. Pankratius. Wenn auch der Sommer just an diesem Tag auf sich warten ließ und in Form von Dauerregen mit Abwesenheit glänzte, konnte das der guten Stimmung der Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegestifts keinen Abbruch tun. Denn auf Grund des Wetters „haben wir es uns drinnen schön muckelig gemacht“, betonte die Heimleiterin Dr. Marita Reichert in ihrer Eröffnungsrede. Dazu trug neben der liebevollen, selbst gebastelten Dekoration im Bistro u.a. auch eine leckere Beeren-Bowle bei.

Aus der Gemeinde Odenthal war der Stellvertretende Bürgermeister, Dr. Bernd Pugell, vertreten, der sich freute, einmal mehr Gast im Hause zu sein.

Die musikalischen Darbietungen reichten von einem Saxophon-Solo über den Männergesangsverein Lützenkirchen mit seinen A-Capella-Liedern bis hin zu der Odenthaler Frauengemeinschaft, die in ihren bunten Kostümen viel Sonne in die Veranstaltung brachten. Nicht zuletzt erfreuten einige Kinder des Caritas Familienzentrums mit zwei einstudierten

Tänzen die Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass es eine rundum schöne Feier wurde.



Die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegewohnstifts ließen sich nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch verwöhnen.

■ „Mundart-Biennale“ war gut besucht

Der alle zwei Jahre stattfindende Nachmittag der Mundartfreunde Odenthal unter dem Titel „Dit un Dat – un dat op Platt“ fand wieder großen Anklang. Die Mundartfreunde Alfred Breidbach, Heinrich Effertz, Mathilde Hemmelrath, Irene Hilgers, Theo Höller, Anni Kohlenbach, Ilse Mangen, Gertrud Roth und Anita Stumpe bereiteten den Besuchern unter Leitung von Adele Fröhlingdorf in der Berghalle in Odenthal-Blecher vill Pläsier. Es wurden lustige und auch besinnliche Gedichte, Anekdoten und Lieder vorgetragen.

Der bekannte Mundartdichter Hans Bruchhausen las seine eigenen Gedichte, die besonders mit ihren Pointen bei den Besuchern immer wieder sehr beliebt sind.



Finale bei der Mundart-Biennale

Die Bergischen Fuhrmänner unter Leitung von Peter Rinne bestritten den musikalischen Teil mit alten Liedern, die man nur noch selten hört.

Große Freude bereiteten auch wieder die vorgetragenen alten Sprichwörter. So z.B. „Wer Onjlock hann soll, dämm kann dr Fenger och in dr Naas brechen“ von Ilse Mangen. Ein Schelm, der da glaubte, das Sprichwort hätte Bezug zu ihrer eingegipsten Hand.

Adele Fröhlingdorf führte wieder ganz souverän durch das Programm.

Vor nunmehr 27 Jahren führte ein VHS-Kurs in Odenthal „Mir kallen Platt“ die an der bergischen Sprache interessierten

Odenthaler zusammen. Schnell wurde damals klar, dass die hiesige Mundart gepflegt und weitergegeben werden muss. Hierzu fehlt es den Mundartfreunden an Nachwuchs. Interessenten werden gebeten, sich bei Gertrud Roth, Telefonnummer 0 21 74 / 4 09 53, zu melden.

■ Großer Andrang bei Vorträgen

Am Sonntag, den 20.09.2011 fand auf dem Firmengelände der Fa. Holzknecht Heizsysteme e.K. in Odenthal-Scheuren der 3. Odenthaler Holztag statt.

Wie in den letzten beiden Jahren konnten interessierte Besucher sich rund um das Thema Leben mit Holz informieren.



Maschinenschau am Odenthaler Holztag

Neben den Vorführungen von Holzbearbeitungsmaschinen wie Spalter oder Bügelsäge, standen die Vorträge zu den Themen Qualität und Lagerung von Holzpellets, Heizen mit Holz bzw. mit der Sonne, sowie der Vortrag Energieausweise für bestehende Immobilien im Hauptinteresse der Besucher. Ausführlich informierten Markus Burkhardt, Inhaber der Firma Holzknecht-Heizsysteme e.K., Herr Jürgen Drobnitzka von der Fa. „Die Kraftwerker“ und Herr Rainald Nick -Gebäudeenergieberater- über die unterschiedlichen Holzkesseltypen bzw. die verschiedenen Sonnenkollektortypen, erläuterten die Qualitätsunterschiede bei Holzpellets und deren Auswirkung auf einen reibungslosen Heizbetrieb. Die interessierten Nachfragen der Zuhörer wurden ausführlich beantwortet, so dass sich angeregte Gesprächsrunden entwickelten. Ein weiterer Anziehungspunkt war die Vorführung der Hackschnitzel-Transport-schnecke, mit der einfach und schnell große Mengen Hackschnitzel in den Lagerraum transportiert werden können. Neben der energetischen Nutzung von Holz stand aber auch der wohnliche Aspekt von Holz und Naturmaterialien im Blickpunkt des Interesses. Die Schreinerei Clasen präsentierte ihre Produkte für die Gestaltung der eigenen

vier Wände und erstmals konnten allerlei Wohnaccessoires und Haushalts-helfer sowie Spielwaren aus dem beliebten Naturmaterial erworben werden.

Aufgrund der – im Vergleich zum vergangenen Jahr- steigenden Besucherzahlen wird die Firma Holzknecht-Heizsysteme e.K. in Zukunft weitere Veranstaltungen anbieten. „Der Erfolg hat uns sehr gefreut und bestärkt uns in unserem Vorhaben in regelmäßigen Abständen Vorträge zu den Themen umweltfreundliche und energiesparende Heiztechniken durchzuführen“, erklärt Markus Burkhardt.

Pressekontakt:

Firma Holzknecht-Heizsysteme e.K.,
Scheurener Str. 65, 51519 Odenthal-
Scheuren, Frau Burkhardt
Tel.: 02207 / 911 277,
info@holz-knecht-heizsysteme.de

■ Am 15. November in Odenthal: Die bekannte Kölner Krimischriftstellerin Gisa Klönne liest aus ihrem neuen Kriminalroman

In diesem Herbst lädt die Odenthaler Bücherei zu einem besonders spannenden Krimiabend ein. Gisa Klönne, die preisgekrönte Krimischriftstellerin, wird aus ihrem gerade frisch veröffentlichten Kriminalroman „Nichts als Erlösung“ vorlesen.



Gisa Klönne am 15.11. in Odenthal

Die Autorin: Gisa Klönne, 1964 geboren, studierte Anglistik und arbeitete als Journalistin und als Dozentin fürs Schreiben. 2005 erschien ihr Romandebüt „Der Wald ist Schweigen“, der erste Band der von Lesern und Presse gefeierten Erfolgsserie mit Kommissarin Judith Krieger. Es folgten „Unter dem Eis“ (2006), „Nacht ohne Schatten“ (2008) und „Farben der Schuld“ (2009). Alle Romane waren Bestseller und wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Für ihr Werk wurde Gisa Klönne mehrfach ausgezeichnet, unter anderem erhielt sie

2009 für „Nacht ohne Schatten“ den Friedrich-Glauser-Preis, den höchstdotierten Preis für deutschsprachige Kriminalliteratur. Alle ihre Krimis können in der Odenthaler Bücherei ausgeliehen werden.

„Nichts als Erlösung“: Hauptkommissarin Judith Krieger bekommt ein zerschnittenes Foto zugeschickt. Gleichzeitig wird in der Kölner Altstadt ein ermordeter Mann gefunden. Sein Gesicht ist brutal entstellt. Als Judith eines Tages vor dem Haus steht, das auf dem Foto zu sehen ist, setzt sich das Puzzle zusammen: Es ist das Elternhaus des Toten und war Jahre zuvor Schauplatz eines bis heute ungeklärten Verbrechens. Die Eltern sind bis heute spurlos verschwunden. Judith findet heraus, dass sie früher ein höchst umstrittenes Kinderheim leiteten. Ist der Täter derselbe wie damals? Ist Rache sein Motiv? Und warum schickt er das Foto an Judith?

Termin: Dienstag, der 15.11.2011, um 19:30 Uhr. Ort: Bürgerhaus Odenthal, Altenberger-Dom-Straße.

Karten: 6 Euro, in der Odenthaler Bücherei (Pfarrheim), Dorfstraße 4. Öffnungszeiten der Bücherei: Dienstag 9:00–11:00 Uhr / Donnerstag 16:00–18:00 Uhr / Sonntag 10:00–12:00 Uhr.

■ Begleithundekurs in Odenthal

Erleichterung zeichnet sich auf den Gesichtern der fünfzehn Hundeführer ab, als sie auf das letzte Kommando „Platz“ ihre Vierbeiner ablegen und die Urkunde für die bestandene Prüfung in Empfang nehmen dürfen. Wie in den letzten Jahren üblich, bot auch dieses Jahr der Hegering Odenthal einen kostenlosen Begleithundekurs für Hundehalter und ihre Schützlinge gleich welchen Alters und Rasse an. Vierundzwanzig Gespanne traten an und übten das „alltagstaugliche Verhalten“ im Miteinander. Ein gut erzogener Hund macht nicht nur innerhalb der Familie das Leben leichter, er schafft auch Freu(n)de unter den Mitmenschen. Und gerade in unserer wald- und wildreichen Gemeinde ist es wichtig, sich mit seinem Hund achtsam in der Natur zu bewegen. Nicht zuletzt bedeutet Gehorsam auch eine gute Lebensversicherung für den Vierbeiner. In den acht Doppelstunden legten daher die Ausbilder Hans-Otto Keppler (Hegering Kürten) und Ingo Kleinmann unter der Leitung von Dieter Artz, Obmann für Jagdhundewesen, großen Wert auf die klare Verständigung zwischen Hund und Herrchen, bzw. Frauchen. Da sich dieser Kurs inzwischen großer Beliebtheit erfreut, wird er auch im kommenden Frühjahr für alle jungen oder „schwererziehbaren“ Hunde wieder ausgeschrieben. Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 15 Euro.

Ansprechpartner: Dieter Artz, Kreisjagd

■ **Neues Kursangebot für die Kinder im Familienzentrum Odenthaler Koblode e.V.**

Die Odenthaler Kobloder sind mit erweitertem Kursangebot in das neue Kita-Jahr gestartet. Die Kita bietet nach Alter gestaffelt verschiedene Aktivitäten zusätzlich zur Begleitung und Förderung der Kinder in den Gruppen an. Das Angebot geht von dem schon seit einigen Jahren bewährten Kurs ‚Musizieren mit Kindern‘ über ‚Tanzen‘ und ‚Englisch‘ (beides mit neuen Lehrern wieder im Angebot), sowie ‚Malen‘ (Wasserfarben für die Kleinen und Acryl für die Vorschulkinder). Wir freuen uns, dass wir einige neue gut ausgebildete Kursleiter(innen) gewinnen konnten, die frischen Wind in das Angebot bringen. Die Kurse finden in den Räumen der Kita statt, so dass getreu dem Motto ‚Verbindbarkeit von Familie und Beruf‘ die überwiegend ganztags betreuten Kinder am Nachmittag ganz bequem ihren Hobbies nachgehen können, bevor sie von ihren Eltern abgeholt werden. Damit auch in Zukunft Spezialinteressen von unseren Kindern unterstützt werden und die Kinder Neues ausprobieren können, wird das Kursangebot regelmäßig bei den Eltern hinterfragt und bei Bedarf angepasst. Mal sehen welche Aktivitäten demnächst dazu kommen...

Juliane Bönner

www.odenthaler-koblode.de

Beratung: Tel. 02202/79428

Wirtschaft in Odenthal

■ **Die Barbara-Apotheke in Blecher und die Buchhandlung Viering in Holz engagierten sich gemeinsam zum Thema Gesundheit**

Mit ca. 60 Teilnehmern war kein Platz mehr frei in dem Raum, in dem Suzan Heuser im Auftrag der Deutschen Homöopathischen Union (DHU) auf Einladung der Barbara-Apotheke und der Buchhandlung Viering am 08. Juni 2011 einen Informationsabend zum Thema „Schüssler-Salze“ veranstaltete.



Suzan Heuser referierte zum Thema „Schüssler-Salze“

Weltsparwoche

~ Traumhauswoche 24.-28. Oktober 2011



Mit kleinen Beiträgen große Träume erfüllen!

Der Bausparfuchs kommt in unsere Geschäftsstelle nach Odenthal!

Nachmittags am Donnerstag, 27. Oktober und Freitag, 28. Oktober

Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern, Enkelkindern oder Patenkindern!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nähe schafft Vertrauen

**Raiffeisenbank
Kürten-Odenthal eG**

KundenServiceCenter:
02202 70090
mo-fr von 8-18 Uhr
rb-k-o.de

Als Heilpraktikerin hielt sie nicht nur theoretische, sondern vor allem auch praktische Kenntnisse, Erfahrungen und Ratschläge für die Zuhörer bereit. Da ging es um die Erklärung der verschiedenen Salze und ihre Wirkung auf den Organismus, Anwendungsformen und Therapiealternativen.

Da die Nachfrage an dieser Veranstaltung so immens war, mussten leider viele Interessenten auf einen neuen, späteren Termin vertröstet werden.

Apotheke und Buchhandlung konnten sich bei der Vorbereitung in vielen Dingen hervorragend ergänzen und es ist sicher nicht das letzte Mal, dass solche Gemeinschaftsaktionen stattfinden.

■ **Aktionstag zur Fahrzeugsicherheit am 22.10.2011**

des Ingenieur- & Sachverständigenbüro M. Graumann und der Fahrzeugsicherheitsprüfung FSP

Am 22.10.2011 stellt das Ingenieur- & Sachverständigenbüro Graumann seine Zusammenarbeit mit der Fahrzeugsicherheitsprüfung FSP, Partner des TÜV Rheinland, vor. Auf dem Schulhof der Grundschule Blecher findet dazu von 10.00 bis 18.00 Uhr ein Aktionstag

statt, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Geboten wird ein Fahrradparcours in der Größe von 20x40 Meter, der freundlicherweise vom ADAC zur Verfügung gestellt wird. Dort können die Besucher ihre Fahrkünste unter Beweis stellen.

Ebenso besteht die Möglichkeit, die Fahrräder auf Straßen- und Winter-tauglichkeit untersuchen zu lassen. Die Räder werden hierbei wie auf einer heutigen TÜV-Prüfstraße für Kfz durch einzelne Stationen geführt. Mangelfreie Fahrräder erhalten auch eine offizielle Prüfplakette. Reparaturen finden nicht statt. Die Veranstaltung ist für die Besucher natürlich kostenfrei.

Kontakt:
Manfred Graumann,
Tel. 02174 / 894767,
www.motoren-sachverstaendiger.com

■ **Einkaufen-im-Dorf.de jetzt auch bei Facebook!**

Die Mitteilungen, Angebote und Veranstaltungshinweise der unter www.einkaufen-im-dorf.de im Internet zusammengeschlossenen Unternehmen, Vereine und Institutionen können jetzt auch bequem bei Facebook eingesehen werden. Unter der

Facebook Adresse „<http://www.facebook.com/EinkaufenImDorf>“ erhält man umgehend die neuesten Informationen aus Blecher, Erberich, Holz, Glöbusch und Umgebung. Über neue Freunde freut sich „Einkaufen im Dorf“ selbstverständlich. Interessierte Unternehmen aus den genannten Ortsteilen und Vereine, die sich bei „Einkaufen im Dorf“ präsentieren möchten, sind ebenfalls willkommen.

Die Interessengemeinschaft „Einkaufen im Dorf“ ist ein Zusammenschluss von aktiven Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden aus den Ortsteilen Blecher, Holz, Erberich, Glöbusch und Umgebung.

Sie hat sich zum Ziel gesetzt:

- das Gemeinwesen der Anwohner in den genannten Ortsteilen zu fördern,
- die Verschönerung in diesen Gemeindebereichen voranzutreiben,
- in Einzelfällen ausgewählte karitative Organisationen und Einrichtungen des Gemeinwohls zu unterstützen,
- die genannten Ortsteile als wirtschaftliche Standorte zu fördern.

Sie finden uns im Internet unter www.einkaufen-im-dorf.de !

■ Hereinspaziert: Neue Auszubildende freuen sich auf ihre Arbeit

Zum 1. August 2011 haben 3 neue Auszubildende ihre Tätigkeit bei der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal aufgenommen. Voller Elan stürmten die 3 neuen Auszubildenden Mario Müller (Lindlar), Katharina Bork (Lindlar) und Sven Heyer (Kürten) in die Hauptstelle der Raiffeisenbank in Kürten. „Man ist schon aufgeregt und kann es kaum noch abwarten“, so Sven Heyer. Katharina Bork meint: „Es hat schon etwas von einem Neubeginn, vielleicht ähnelt es auch etwas einer Einschulung“, und lacht dabei. Die Ausbilderin Nicole Schätzmüller empfing die „Neuen“ ganz herzlich im Namen aller Kollegen und zeigte den Dreien erst einmal die Räumlichkeiten der Hauptstelle. Im Anschluss begann direkt der theoretische Unterricht im Schulungsraum der Bank.



Bild v.l.: Mario Müller (Lindlar), Katharina Bork (Lindlar) und Sven Heyer (Kürten)

■ Kreissparkasse Köln übergibt 8.000 Euro an 13 Vereine aus Odenthal

Spenden zur Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen

Köln, den 5. Juli 2011

In diesem Jahr erhielten 13 gemeinnützige Vereine und Einrichtungen aus Odenthal von der Kreissparkasse Köln Spenden aus dem PS-Zweckertrag in Höhe von insgesamt 8.000 Euro. Axel Breunsbach, Bezirksdirektor der Kreissparkasse Köln, und Markus Weber, Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse Köln, übergaben diese bei einem kleinen Empfang in der Geschäftsstelle Odenthal.



Axel Breunsbach, Bezirksdirektor der Kreissparkasse Köln (3.v.l.), und Markus Weber, Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse Köln (hintere Reihe, 2.v.r.), übergaben Spenden an 13 Vereine aus Odenthal.

(Foto: Pedro Fatzikis)

Im vergangenen Jahr wurden in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Köln 6.338.865 PS-Lose für den guten Zweck verkauft. Der Gewinn geht an Vereine und an Organisationen der Jugend-, Wohlfahrts- und Kulturpflege sowie des Sports vor Ort im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Köln. „Es ist langjährige Tradition, über die PS-Lose zum Sparen anzuregen und gleichzeitig gemeinnützige Einrichtungen in der Region zu unterstützen – daher ist es schön, dass sich das PS-Sparen bei unseren Kunden weiterhin einer so hohen Beliebtheit erfreut“, sagte Axel Breunsbach bei der Spendenübergabe.

Spendenempfänger in Odenthal:

- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e. V. für Kindertagesstätte Odenthal
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e. V. für Offene Ganztagesstätte Odenthal
- Domino – Zentrum für trauernde Kinder e. V., Odenthal
- Elterninitiative Voiswinkeler Wichtel e. V., Odenthal
- Förderverein der Gemeinschaftshauptschule Odenthal e. V.
- Förderverein der Katholischen Grundschule Eikamp e. V., Odenthal
- Förderverein der Katholischen Grundschule Odenthal e. V.
- Förderverein des Gymnasiums Odenthal e. V.
- Förderverein des Katholischen Kindergartens Eikamp e. V., Odenthal

- Interessengemeinschaft Voiswinkeler Karnevalsfreunde eG, Odenthal-Voiswinkel
- Tanzgruppe Die Traumtänzer 1995 von Blecher und Bergstraße e. V., Odenthal
- Turn-Verein Blecher 1904 e. V., Odenthal
- Verein der Freunde und Förderer der Katholischen Grundschule Odenthal-Blecher

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
E-Mail: presse@ksk-koeln.de
www.ksk-koeln.de

Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen zu den Landratswahlen im Rheinisch-Bergischen Kreis am 20. November 2011

- 1) Das Wählerverzeichnis für die Stimmbezirke der Gemeinde Odenthal liegt in der Zeit vom **31. Oktober bis 04. November 2011** während der Dienststunden (montags bis freitags von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr) im Bürgerbüro -Wahlamt-, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal, zur Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- 2) Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 04. November 2011 bis 12:30 Uhr beim Bürgermeister, Wahlamt, Bergisch Gladbacher Str. 2, 51519 Odenthal, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- 3) Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis 30. Oktober 2011 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlbe-

rechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- 4) Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in seinem Wahlbezirk durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5) Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 jeder in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (**bis zum 04. November 2011**) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist.
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- 6) Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **18. November 2011**, 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die das Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor der Wahl, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

- 7) Wer einen Wahlscheinantrag stellt, erhält
 1. einen amtlichen Wahlschein
 2. einen Stimmzettel für die Landratswahl,
 3. den amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 4. den roten Wahlbriefumschlag.

Einer/Einem von der/von dem Wahlberechtigten Bevollmächtigten dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen ausgehändigt werden, ohne dass eine plötzliche Erkrankung vorliegen muss und unabhängig davon, ob noch eine rechtzeitige postalische Übersendung oder amtliche Überbringung möglich ist. Um Missbräuchen zu begegnen, darf ein/e Bevollmächtigte/r allerdings nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten; dies hat er/sie der Gemeindebehörde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt sie in den jeweils besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis **16:00 Uhr** eingeht.

Die Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Odenthal, den 13. Oktober 2011
Gemeinde Odenthal

Der Bürgermeister als Wahlleiter
gez.
(Roeske)

■ 4. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Gemeinde Odenthal vom 15.12.1998 (in der Fassung der 3. Änderung vom 14.12.2010)

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat am 12.07.2011 folgende 4. Änderung der Geschäftsordnung beschlossen:

§ 2 –Ladungsfrist– erhält folgende neue Fassung:

- (1) Die Einladung muss den Ratsmitgliedern mindestens 12 volle Tage vor dem Sitzungstag, den Tag der Absendung nicht eingerechnet, zugehen.
- (2) In besonders dringenden Fällen kann die Ladungsfrist bis auf 7 volle Tage abgekürzt werden. Die Dringlichkeit

ist in der Einladung zu begründen. In Fällen, in denen einem Notstand vorgebeugt oder abgeholfen werden soll, darf der Rat ohne Einhaltung der Einberufungsfrist einberufen werden.

§ 3 erhält folgende Überschrift:

Aufstellung der Tagesordnung und Vorlage der entsprechenden Unterlagen zur Tagesordnung und nachfolgender Absatz 4 wird angefügt:

- (4) Die Unterlagen, genannt Drucksachen, sind den Ratsmitgliedern bzw. den Fraktionen mindestens am 12. Tag vor dem Sitzungstag inkl. Beschlussvorschlag vorzulegen. Bei kurzer Sitzungsfolge kann die Frist zur Vorlage der Unterlagen individuell abgekürzt werden.

§ 19 a –Beschlusskontrolle– wird um folgenden Satz erweitert:

Eine tabellarische Antrags- und Beschlussdokumentation über Anträge, die sich in Bearbeitung befinden und deren Erledigungsstand, wird der Einladung zur Sitzung beigelegt.

Inkrafttreten

Die 4. Änderung der Geschäftsordnung tritt mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

1. Hinweis gem. § 7 Abs. 6 GO NW
Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der zur Zeit geltenden Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

2. Die vorstehende 4. Änderung der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Gemeinde Odenthal wird hiermit in vollem Wortlaut bekannt gemacht.

Odenthal, den 18.07.2011

gez.
Roeske
Bürgermeister

■ Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am

05.05.2011 folgenden Beschluss gefasst:

- **Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 des Baugesetzbuches**

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- **Umwandlung einer Fläche von Fläche für die Landwirtschaft in Wohnbaufläche im Bereich Voiswinkel, Am Höhenfeld**

Hierzu soll nun die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB durchgeführt werden. Der vorgenannte Entwurf der Flächennutzungsplanänderung einschließlich des Erläuterungs- mit Umweltberichtes liegen in der Zeit von

Freitag, den 21.10.2011 bis einschließlich Mittwoch, den 23.11.2011

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
aus.



Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal zur Niederschrift gegeben werden.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 07.09.2011
Der Bürgermeister
gez.
Roeske

Wahlbekanntmachung

1. Am 20. November 2011 findet im **Rheinisch-Bergischen Kreis die Landratswahl** statt. Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde Odenthal ist in 10 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 30. Oktober 2011 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Bürgerhaus Herzogenhof, Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und einen gültigen **Ausweis** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**, die im Wahlraum bereitgehalten werden.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefaltet werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er gewählt hat.

Der Wähler hat für die Landratswahl jeweils eine Stimme.

Auf dem jeweiligen Stimmzettel kann nur ein Bewerber für das Amt des **Landrats** gekennzeichnet werden.

Stimmzettel

Die Stimmzettel unterscheiden sich wie folgt:

- für die **Landratswahl**: weißer Stimmzettel (DIN A 4) mit schwarzem Aufdruck

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Stimmbezirk, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Stimmbezirk** dieses Wahlbezirks
oder
- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde die **Briefwahlunterlagen** (amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag) beschaffen.

Der Wahlbrief mit den Stimmzetteln – im verschlossenen Stimmzettelumschlag – und dem unterschriebenen Wahlschein ist so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 16:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 25 Kommunalwahlgesetz).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Odenthal, den 13. Oktober 2011
Gemeinde Odenthal

Der Bürgermeister als Wahlleiter
gez.
(Roeske)

Stimmbezirk Nr.	Bezeichnung des Stimmbezirks	Bezeichnung des Wahlraums
1	Odenthal und Osenau	Grundschule Odenthal, An der Buchmühle 28, 51519 Odenthal
2	Voiswinkel – Sonnenberg, Küchenberg, Höffe	Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44, 51519 Odenthal
3	Voiswinkel – Heidberg, Mutzbroich	Grundschule Voiswinkel, St.-Engelbert-Str. 44, 51519 Odenthal
4	Hahnenberg	Grundschule Odenthal, An der Buchmühle 28, 51519 Odenthal
5	Glöbusch, Kursiefen und Wingensiefen	Grundschule Blecher, Bergstr. 203, 51519 Odenthal
6	Altenberg und Blecher	Grundschule Blecher, Bergstr. 203, 51519 Odenthal
7	Holz und Erberich	Grundschule Blecher, Bergstr. 203, 51519 Odenthal
8	Blecher	Grundschule Blecher, Bergstr. 203, 51519 Odenthal
9	Neschen, Scheuren, Grimberg, Steinhaus	Grundschule Neschen, Am Langen Siefen 2, 51519 Odenthal
10	Eikamp, Altehufe, Scherf	Grundschule Eikamp, Schallemicher Str. 13, 51519 Odenthal

■ Sinkkästen, Gehwegreinigung und Überwuchsbeseitigung – wichtig, aber oft wenig beachtet!

Gerade jetzt im Herbst gelangt viel Laub in die ca. 2.000 Sinkkästen im Gemeindegebiet. Die Folge ist, dass sie bei starkem Regen durch „Überfüllung“ oder durch ein verdecktes Gitter ihre Aufgabe nicht erfüllen können.

Dieses Problem verschärft sich durch das Verhalten einiger Straßenanlieger, die während der Herbstmonate das auf die Gehwege von ihren Grundstücken fallende Laub regelmäßig in den Rinnstein kehren. Dies führt nicht nur dazu, dass Sinkkästen verstopfen, auch den Kehrmaschinen wird durch die großen Mengen Laub am Straßenrand ihre Arbeit erheblich erschwert. Die Kehrtouren sind unter solchen Umständen kaum noch zu schaffen, da die Sammelbehälter auf den Fahrzeugen bereits nach der Reinigung nur weniger Straßenzüge gefüllt sind und einige Male mehr als gewöhnlich geleert werden müssen.

Viele Anlieger, die Laub auf die Straße kehren, handeln offenbar in dem Glauben, dass die Entsorgung des Herbstlaubes von Gehwegen durch die Gemeindeverwaltung zu erfolgen hat. Tatsächlich ist jedoch jeder Grundstücksbesitzer durch die Straßenreinigungssatzung verpflichtet, den Gehweg vor seinem Grundstück regelmäßig zu reinigen.

Die Gemeinde Odenthal bittet daher die Anlieger, Laub oder Kehrriech von Grundstücken und Bürgersteigen nicht in den Rinnstein zu kehren, sondern ordnungsgemäß, z.B. über die Mülltonnen, zu entsorgen.

Eine weitere Verpflichtung ergibt sich für die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken gemäß § 30 des Straßen- und Wegegesetzes, wonach Sträucher und Bäume so zu unterhalten und zurückzuschneiden sind, dass eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit ausgeschlossen ist. Der häufigste Fall ist der, dass Zweige und Äste von Grundstücken in den Verkehrsraum hineinragen.

Ein Verstoß liegt dann vor, wenn über Geh- und Radwegen nicht eine durchgehende lichte Höhe von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m gewährleistet ist. Eine Rückschneidepflicht besteht übrigens auch bei verdeckten Verkehrsschildern, Ampeln und Straßenleuchten. Gerade jetzt im Herbst drohen wegen des stürmischen Wetters besondere Gefahren für die Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Geh- und Radwege. Daher sollten alle Anlieger ihrer Verpflichtung zum Überwuchsrückschnitt im Interesse der Verkehrssicherheit nachkommen.

Die Gemeindeverwaltung dankt für Verständnis und Hilfe und steht für Fragen

zum Thema Sinkkästen unter Tel.: **02202/710172** (Herr Fuhrmann) und zum Thema Überwuchsbeseitigung unter Tel.: **02202/710131** (Herr Erker) sowie zum Thema Gehwegreinigung unter Tel.: **02202/710161** (Frau Gorys) gerne zur Verfügung.

Bezirksregierung Köln
Dezernat 33 – Ländliche Entwicklung und Bodenordnung –
Tel.-Nr. 0221/147-2666
Fax-Nr. 0221/1474181
Flurbereinigung
Witzhelden-Wupperhänge
Az. 33-17894 Köln, den 14.7.2011

■ Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

I.

Das durch den Flurbereinigungsbeschluss vom 29.12.1989 festgestellte Flurbereinigungsverfahren Witzhelden-Wupperhänge ist bisher durch den 1. Änderungsbeschluss vom 01.09.2004, 2. Änderungsbeschluss vom 02.06.2008, 3. Änderungsbeschluss vom 08.07.2008, 4. Änderungsbeschluss vom 12.05.2009, 5. Änderungsbeschluss vom 26.04.2010, 6. Änderungsbeschluss vom 17.09.2010 und 7. Änderungsbeschluss vom 20.6.2011 gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungs-gesetzes FlurbG - in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I. S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), geändert worden.

Die nachstehende Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte betrifft den 5., 6., und 7. Änderungsbeschluss mit den Flurstücken:

Land Nordrhein-Westfalen
Regierungsbezirk Köln
Stadt Leverkusen
Gemarkung Schlebusch
Flur 28 Flurstücke Nrn. 124 und 140
Flur 38 Flurstück Nr. 58

Stadt Leichlingen
Gemarkung Leichlingen
Flur 8 Flurstücke Nrn. 18 und 19

Stadt Elsdorf
Gemarkung Heppendorf
Flur 4 Flurstück Nr. 212
Flur 16 Flurstück Nr. 141
Gemarkung Apartehöfe
Flur 9 Flurstück Nr. 3

Stadt Bergheim
Gemarkung Kenten
Flur 7 Flurstücke Nrn. 5 und 31
Flur 8 Flurstück Nr. 32
Für den Flurbereinigungsbeschluss und die Änderungsbeschlüsse 1 bis 4 erfolgte die entsprechende Bekanntmachung bereits im Jahre 2009.

II.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte an den vorstehenden Grundstücken, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigten oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anzumeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen nach § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

gez.
Rehm

■ Bekanntmachung Hinweis zur Landratswahl am 20. November 2011 für wahlberechtigte Unionsbürger

Nach § 23 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen sind von der Meldepflicht befreit

1. Mitglieder einer ausländischen diplomatischen Mission oder einer ausländischen konsularischen Vertretung und die mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienmitglieder, falls die genannten Personen weder die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen noch in der Bundesrepublik Deutschland ständig ansässig sind, noch dort eine private Erwerbstätigkeit ausüben, wenn die Gegenseitigkeit besteht,

Fortsetzung S. 18

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Der Sommer neigt sich dem Ende und die Schule hat wieder begonnen. Grund genug, Sie in dieser ersten Ausgabe des Schuljahres über die baulichen und schulischen Neuerungen am Schulzentrum zu informieren. Dabei liegt unser Schwerpunkt diesmal auf der Ebene des persönlichen Erlebens. Gerne nehmen wir Sie mit nach Wermelskirchen, nach München, in die USA – und in die Welt unserer neuen FünftklässlerInnen. Wir wünschen viele Freude bei der Lektüre!

Ihr Redaktionsteam pr@go

Vorgestellt...

„Ende gut, alles gut!“

Endlich eine funktionstüchtige Mensa am GO

Und das Geheimnis uns'res Glücks, sind keine Kniffe, keine Tricks, man muss halt nur zu leben wissen, mit Kompromissen! Man könnte fast meinen, Roger Cicero hätte diese Liedzeilen eigens für die Mensa des Schulzentrums in Odenthal geschrieben, denn die Fertigstellung dieses wichtigen Neubaus verlief nicht immer reibungslos: Nach viel politischem Gehäue über die Lage der Mensa neben dem „fensterlosen Monster im Norden“, wie die Aula des Schulzentrums während hitziger Diskussionen zuweilen recht lieblos genannt wurde, konnte 2010 mit dem Bau begonnen werden. Dieser zog sich aufgrund von plötzlich auftauchenden und äußerst widerstandsfähigen Betonfundamenten sowie einer unglaublich komplizierten Fluchtwegeplanung allerdings noch bis September 2011 hin. Der Ausbau der Terrasse vor der Dhünnbrücke steht immer noch aus und ist für das nächste Frühjahr geplant. Seit dem 16.9. aber gibt es in der Mensa endlich das, wofür sie gebaut wurde: Warmes Essen! Täglich werden den SchülerInnen wechselnde Hauptgerichte, Salat und Nachtisch angeboten, die über das neue Abrechnungssystem „MensaMax“ bereits im Vorfeld bezahlt werden, so dass der eigentliche Betrieb, der wegen der Vielzahl der SchülerInnen in „Schichten“ abläuft, bargeldlos funktioniert. Der Anregung durch das Odenthaler Jugendparlament und der besonderen Initiative von Marco Gaj und Richard Pyka ist es zu verdanken, dass allen Mensa-NutzerInnen zudem kostenlos Tafelwasser aus einem Wasserspender zur Verfügung steht. „Hell, freundlich und, was den Platz angeht, optimal ausgenutzt“, findet Niils Vierkotten aus der Jgst. 13 (Foto, rechts). Auch wenn vieles gelungen ist, sind die SchülerInnen der KunstKulturKlasse der Jgst. 9, die die Innenarchitektur der Mensa in einem eigenen Workshop entwarfen (wir berichteten), ein wenig enttäuscht von der Umsetzung. Manche der ursprünglichen Pläne, wie beispielsweise ein dunkler Parkettfußboden oder ein echter Bachlauf quer durch den Raum, konnten aus praktischen und finanziellen Gründen nicht realisiert werden. Sehr gut gelungen ist dagegen der an die Mensa angrenzende Chill-out-Bereich für die Oberstufe (s.u.), dessen schicke Ledersofas bereits sehr gefragt sind und den meisten helfen, über den hellen Linoleumboden der Mensa hinwegzukommen. „Es war ein schwieriger Weg mit vielen Kompromissen“, resümiert Schulleiterin Angelika Schmall-Engels, „Aber: Ende gut, alles gut!“

Carolin Cremer & Kristina Schmidt



Ausgeflogen...

Hochbegabten-Gaudi in München

Wurde die erste „Belobigungsfahrt“ am GO den Klischees gerecht?

Bitte lassen Sie sich auf folgendes Gedankenexperiment ein: Zwölf SchülerInnen des Gymnasiums Odenthal, die entweder als hochbegabt befunden wurden oder Außergewöhnliches für ihre Schule geleistet haben, werden zu einer ‚Belobigungsfahrt‘ nach München eingeladen. Was sehen Sie? Pullunder-tragende Jugendliche mit Brille und intellektuellen Ergüssen weltbedeutsamer Schriftsteller auf dem Schoß? Wissens-



hungrige Alleskönner im Dienste von Welt-raumforschung und Kunst, die sich auf zwei kulturreiche Tage in klimatisierten Museumsräumen freuen? Sie liegen leider falsch. Der Aufenthalt in München gestaltete sich abwechslungsreich und anregend, wobei wir mit einem Besuch der „Pinakothek der Moderne“ und dem „Deutschen Museum“ zwar auch möglichen Vorurteilen gerecht wurden, es dabei aber sehr genossen. Für uns zeigte sich München im Juli diesen Jahres nicht nur von seiner sonnigsten Seite, wir hatten außerdem die Möglichkeit, die bayrische Mentalität (Freikörperkultur im Englischen

Garten) und Münchner Kochkunst (Käse-spätzle und Dampfnudeln) zu entdecken. Die von den LehrerInnen Markus Roggenkamp und Dr. Cornelia Schlegel organisierte zweitägige Fahrt sollte eine übliche Ehrung einzelner SchülerInnen mit Urkunde und Blumen ersetzen und den Jugendlichen der Stufen neun bis zwölf etwas für ihre Bemühungen zurückgeben. Gelohnt hat es sich für alle: „Ich habe die Zeit wirklich sehr genossen und auch die Zusammenstellung der Gruppe war toll“, resümierte eine Teilnehmerin am Ende des Aufenthalts und zeigte sich vollkommen zufrieden. Stellt sich die Frage, ob wir nun alles über die Architektur Münchens wissen, demnächst einen Song über die Stadt schreiben oder unsere Erlebnisse in Gedichten verarbeiten. Warum eigentlich nicht?

Vanessa Kiesel

„Kollegium on tour“

Lehrer drücken selbst die Schulbank

„Individuelle Förderung durch kooperative Lernformen?!“ – wie passt das zusammen? Auf Anregung von Brigitte Goßrau (Fortbildungskoordinatorin am GO) und Kerstin Usadel-Anuth und in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung (IfL) besuchte das gesamte Lehrerkollegium des GO vom 30.6.-1.7.2011 das Tagungshotel „Maria in der Aue“ in Wermelskirchen, um genau diese Frage zu klären – und ganz nebenbei wenigstens einen kleinen Lehrerausflug zu machen, der seit einigen Jahren nicht mehr während der Unterrichtszeit stattfinden darf. Trotz der weitgehend exzellenten Qualitätsbeurteilung durch die NRW-Schulinspektion im Jahr 2010 zeigte unsere Schule in den Bereichen „individuelle Förderung“ und „kooperative Lernformen“ noch Raum für

Verbesserungen. Während der beiden Fortbildungstage teilten sich die LehrerInnen nach Fächergruppen auf, um nach einem Vortrag von Referent Dr. Norbert Rauch (IfL) zum Thema „Wie findet Lernen statt?“ mit Hilfe von „learning by doing“ verschiedene Unterrichtsmethoden zu testen. „Dabei und am Abend gab es endlich auch einmal Zeit für persönliche Gespräche, die im normalen Schulalltag oft zu kurz kommen“, resümiert Kerstin Usadel-Anuth. An neuen Methoden übten unsere LehrerInnen z.B. „Gruppenpuzzles“, „reziprokes Lesen“ und kombinierte Gruppenarbeiten mit unterschiedlichem Leistungsniveau und lernten so, Methoden, bei denen sich die SchülerInnen wohl und sicher fühlen, mit individueller Leistungssteigerung zu kombinieren. Verantwortung und festgelegte Aufgaben innerhalb der Gruppe sollen vermehrt so verteilt werden, dass die Lehrenden SchülerInnen während der Gruppenphase genau beobachten und gegebenenfalls fördern können. Brigitte Goßrau räumt ein, dass bei Gruppenphasen im Fremdsprachenunterricht natürlich die Kontrolle der Sprachrichtigkeit fehle, jedoch der Redeanteil enorm steige, sodass sich der Aktivitätsradius erhöhe. Wolfgang Steinhauer-Weingardt, zuständig für die individuelle Förderung am GO, entwickelte bereits vor einigen Jahren zusammen mit zahlreichen Kollegen und Kolleginnen das Konzept KUH (kollegiale Unterrichtshospitation). „Dabei gehen Lehrer alters- und fächerübergreifend zu Kollegen in den Unterricht, um diese anschließend anhand eines Kataloges kollegial zu beraten“, erklärt Goßrau. Aber auch die sozialen Aspekte kommen bei diesem lang ausgebliebenen Lehrerausflug neben der Arbeit nicht zu kurz. Zur Unterhal-

tung diene ein kleines Konzert des Lehrer-Orchesters unter der Leitung von Eva Michaelis sowie gemeinsames Fußballgucken für alle Fans der Frauenfußball-WM. Wir Schüler sind gespannt. Werden wir die konkreten Folgen der Fortbildung im Unterricht bemerken?
Verena Bormann

Amerikanerin auf Probe

Ein Jahr in Prescott Valley, Arizona.

Nachdem ich mich vor einem 3/4 Jahr für ein High-School-Jahr in den USA beworben habe, wohne ich seit Ende Juni nun endlich in Prescott Valley, Arizona. Hier lebe ich zusammen mit meiner Gastfamilie: Mutter, Vater und drei Gastschwestern. Natürlich gehe ich hier genauso wie zu Hause jeden Tag in die Schule, die aber wirklich ganz anders ist als das GO. Auf meine neue Schule gehen ungefähr 2000 Schüler, dementsprechend ist alles viel größer und enger. Ein normaler Schultag sieht hier auch ein bisschen anders aus, da man jeden Tag sechs Stunden und die gleichen Fächer hat, welche um einiges einfacher als in Deutschland sind. Das heißt, ich nehme jetzt z.B. Dinge durch, die wir in Odenthal schon im 8.Schuljahr gelernt haben. Arbeiten schreibt man hier auch nicht, weil es immer nur kleine Tests gibt, welche nicht sonderlich schwer sind. Was ich bis jetzt jedoch am erstaunlichsten finde ist, wie stolz hier alle



Schüler und Lehrer auf unsere Schule sind. Dies zeigt sich unter anderem dadurch, dass es jeden Freitag vor der Schule eine kleine 'Feier' gibt, bei welcher die Cheerleader tanzen und die Band spielt, um die ganze Schule in Stimmung für das abendliche Footballspiel zu bringen, welches meist auch das Highlight der ganzen Woche ist. Fast alle Schüler tragen an Freitagen auch unsere Schulfarben Schwarz und Rot (Foto). Neben dem Schulleben ist auch der ganze Rest meines Tages völlig anders als in Deutschland. So kann ich aber jetzt schon sagen, dass ich viele neue Erfahrungen gesammelt habe, die ich auf jeden Fall nie vergessen werde... *Gastbeitrag von Gina-Lisa Staudt*

Engagiert...

„Bück dich“

„Tag der Sauberkeit“ am Schulzentrum

Schule muss auch ein Ort zum Wohlfühlen sein, darüber sind sich SchülerInnen und Lehrkräfte am Schulzentrum spätestens seit dem ersten „Tag der Sauberkeit“ am 21. Juli einig. Müllberge im Pausenzentrum, Essensreste auf dem Schulhof und die igno- rante „Das-ist-doch-nicht-mein-Müll“-Einstellung vieler SchülerInnen waren für Deutsch- und Geschichtslehrerin Dr. Christiane Belde Grund genug, das Thema in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken. Doch bevor in der

dritten und vierten Stunde selbst zur Tat geschritten wurde, sammelten die Kurse am Morgen Vorschläge zur langfristigen Verbesserung der Schulatmosphäre und des Schülerengagements. In einer separaten Nachmittagsveranstaltung diskutierten auch die LehrerInnen über mögliche Entwürfe. „Die Vorschläge der SchülerInnen waren jedoch um einiges kreativer und gingen mehr ins Detail“, so Dr. Belde. Zwar zeigt die Auswertung auch einige utopische Vorstellungen, wie zum Beispiel die Provokation durch einen „Müll-Super-Gau“, der die einwöchige Abwesenheit der Putzkräfte beinhalten würde. Doch die meisten Vorschläge enthalten sinnvolle Ansätze und beziehen die SchülerInnen aktiv mit ein. Angeregt wurde z.B. die Einführung eines Mülldienstes, der Verzicht auf müllproduzierende Verkaufartikel in der Cafeteria sowie die Erhöhung der Mülleimerzahl. Einige dieser Vorschläge konnten schon in die Tat umgesetzt werden und die Rückmeldung ist durchweg positiv: „Es war sinnvoll sich über das Thema Gedanken zu machen, wie erfolgreich die gesammelten Vorschläge allerdings realisierbar sind, wird sich im Laufe des Schuljahrs zeigen“, folgert Julian Förster, Schüler der Stufe 13. Um die Einstellung der SchülerInnen und die Errungenschaften dauerhaft im Schulsystem zu verankern, soll die Aktion am Ende des nächsten Schuljahres wiederholt werden.
Laura Ehren & Joschka Frech

Träume werden wahr, aber manchmal dauert es etwas länger *Eröffnung des neuen „Chill-Out-Bereichs“*

Ein harmonischer Ort, an dem Ruhe und Entspannung herrscht, ein nettes Miteinander, eine gemütliche Couch, eine Zone ohne jeglichen Stress und Druck, was will man mehr? Dies dachte sich auch die Schülerschaft des Gymnasiums in Odenthal. Schon lange war es ein Wunsch der SV und der Oberstufe, solch einen Raum einzurichten. Dank der Erweiterung des Schulkomplexes durch eine Mensa konnte dieses Projekt nun endlich gestartet werden. Der letzte Kunst-KulturGeschichtskurs 9 von Dr. Marita Schröder und Christina Schowe wandte sich bei der Gestaltung der Mensa an die SV und erfuhr somit von dieser Idee. Man schlug, wie man so schön sagt, zwei Fliegen mit einer Klappe! Der „Chill-Out-Bereich“ sollte direkt an die Mensa grenzen, sodass die SchülerInnen in ihrer Mittagspause problemlos Essen und Entspannung verbinden können. „Den Schülern soll eine Rückzugsmöglichkeit und ein Raum der freien Kommunikation zur Verfügung gestellt werden. Es soll auf ihre Bedürfnisse eingegangen werden“, erklärt Dr. Schröder. Es entstand eine einzigartige Idee unter dem Motto „Schüler gestalten ihre Mensa selbst“. Die Gewinner des Mensa-Modell-Wettbewerbs Leon Warscheck und Markus Mews (heute Jgst. 11) hatten nun das Vergnügen, sich an der Einrichtung des Raumes zu beteiligen: Sie wählten Möbel und Farben. „Im Großen wurden unsere Vorschläge beachtet und wir sind mit dem Ergebnis eigentlich sehr zufrieden. Es gibt bloß ein paar Kleinigkeiten, wie die schon installierten Lampen, die wir uns anders vorgestellt hätten“, so die beiden Nachwuchs-Innenarchitekten. Ohne finanzielle Unterstützung wäre dies jedoch nicht



möglich gewesen und wir sagen Danke an die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal e.G., die einen großzügigen Betrag von 5.000€ spendete. „Wir sind begeistert vom Engagement der Schüler und wollen dies unterstützen. Einer für alle, alle für einen – die Divise gilt auch bei uns“, lobt Johannes Berens (Foto, rechts), Vorstandsmitglied der RaiBa, das GO. Die Schüler sind begeistert und nun wird der oftmals sehr anstrengende Schulalltag ein wenig „gechillter“...
Anna-Lena Nieweg & Jana Potthoff

Zurückgeblickt

Von Blumen und langen Wegen *Am 8.9.2011 kam der Nachwuchs*

Fragen Sie mal einen Schüler ab der sechsten Klasse aufwärts: „Was war das Schönste an deiner Einschulung an der weiterführenden Schule?“ Er wird sagen: „Hm, ich hatte einen Tag länger frei als alle anderen.“ Die Wahrscheinlichkeit wächst mit dem Alter der Befragten. Für die zweite mögliche Antwort auf die Frage schauen Sie sich doch einmal bei uns um, wenn im Sommer plötzlich die „Kleinen“ da sind. In der Pause stehen sie da, mit einem Blumenstrauß in der Hand und einem neugierigen Blick ins Nirgendwo, weil man ja eigentlich nicht weiß, was man suchen soll. Bei unseren Neuen ist die Antwort nicht weniger verständlich, wenn auch etwas länger. So auch bei meiner kleinen Schwester Stella, die zusammen mit 110 anderen Kindern am 8.9. eingeschult wurde. „Das GO ist irgendwie größer als die alte Schule, auch die Menschen und die Wege zwischen den Klassenräumen. Aufregend.“ Dabei ist das nur der kleinste Teil, den die Neuen in den nächsten Wochen verarbeiten werden. Da sind auch noch neue Lehrer, neue Mitschüler, teils neue Fächer und das Gefühl; Mitglied in etwas Größerem zu sein. „Ja schon, es ist irgendwie ungewöhnlich, alles, irgendwie, aber man wird ja mitgezogen von den anderen und es macht Spaß, neue Erfahrungen zu machen.“ Wir wünschen den Fünftklässlern einen schönen Start in diesen neuen Lebensabschnitt, in der Hoffnung, dass sich die Sandwiches verkaufen und der Rotstift abgeschafft wird! *Tabea Laufenberg*

Termine auf einen Blick...

- 20.10.:** Offizielle Einweihung der neuen Mensa, 13.30 Uhr
- 24.10.** Herbstferien ☺
- 1.12.** Schülersprechtag am GO
- 7.12.** Elternsprechtag am GO
- 10.12.** Tag der offenen Tür am GO

2. Personen, für die diese Befreiung in völkerrechtlichen Übereinkünften festgelegt ist. Diese wahlberechtigten Unionsbürger sind auf Antrag in das Wählerverzeichnis einzutragen. Der Antrag ist bis zum 04. November 2011 (16. Tag vor der Wahl) beim Wahlleiter, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal, zu stellen.

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 12 Abs. 7 der Kommunalwahlordnung.

Odenthal, den 14.10.2011

Gemeinde Odenthal

Der Bürgermeister als Wahlleiter

gez. Roeske

■ Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 07.07.2011 folgenden Beschluss gefasst:

- **Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44 B -Bergisch Gladbacher Straße- gemäß § 13 a des Baugesetzbuches (BauGB, Bebauungsplan der Innenentwicklung)**

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

- **Überarbeitung des Bebauungsplanes an der Bergisch Gladbacher Straße**

Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.



Der vorgenannte Entwurf des Bebauungsplanes inkl. der textlichen Festsetzungen, die Begründung sowie die FFH-Vorprüfung liegen in der Zeit von

Freitag, den 21.10.2011 bis einschließlich Mittwoch, den 23.11.2011

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal zur Niederschrift gegeben werden.

Eine schriftliche Stellungnahme richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Odenthal, Geschäftsbereich III -Bauen & Technische, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 08.09.2011

Der Bürgermeister

gez.: Roeske

■ Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 29.09.2011 folgenden Beschluss gefasst:

- **öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7/1 -Blecher- gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)**

Wesentlicher Inhalt der Änderungen:

- **Ausweisung einer überbaubaren Fläche im Bereich Lindenweg**



Der vorgenannte Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung liegt in der Zeit von

Freitag, den 21.10.2011 bis einschließlich Mittwoch, den 23.11.2011

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

aus.

Während der öffentlichen Auslegung können von jedermann Anregungen und Bedenken zu den Planabsichten schriftlich vorgebracht oder im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal zur Niederschrift gegeben werden.

Über die Anregungen und Bedenken entscheidet der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal.

Odenthal, den 30.09.2011

Der Bürgermeister

gez.:

Roeske

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 29. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch-

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 11.10.2011 die 29. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 29. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 29. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgende Hinweise:



- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebau-

ungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215 BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 12. Oktober 2011

Der Bürgermeister

gez.

Roeske

■ Bekanntmachung über das Inkrafttreten der 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch-

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 11.10.2011 die 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- einschließlich der Begründung als Satzung beschlossen.

Der betreffende Bereich ist im nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.



Mit dieser Bekanntmachung tritt die 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Die 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 -Glöbusch- kann während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags
von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III –Bauen & Technische Dienste– der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes sowie der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585) ergeben folgende Hinweise:

- 1) Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV NRW S. 950), kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) eine Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und daher die verletzte Rechtsvorschrift oder die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

- 2) Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 des Baugesetzbuches beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 des Baugesetzbuches beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind dann unbeachtlich, wenn sie nicht gem. § 215

BauGB innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Odenthal geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

- 3) Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.
- 4) Ort und Zeit der Einsichtnahme sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Odenthal, den 12. Oktober 2011

Der Bürgermeister

gez.

Roeske

■ Wahlhelfer für die Landratswahl sind gesucht

Für die am 20. November stattfindende Wahl des Landrates im Rheinisch Bergischen Kreis und die mögliche Stichwahl am 04. Dezember sucht die Gemeinde Odenthal noch Wahlhelfer. Es müssen 10 Wahllokale mit einem mindestens sechsköpfigen Wahlvorstand besetzt werden. Als Wahlhelfer können sich alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger melden. Bei der Landratswahl ist wahlberechtigt, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat. Ab 16 ist daher auch der Wahlhelfereinsatz möglich und gerne gesehen. Für die Unterstützung wird am

Wahltag ein Erfrischungsgeld in bar ausgezahlt. Wahlvorsteher erhalten 50,00 €, Schriftführer 30,00 €, Beisitzer 25,00 €.

Für Fragen steht Ihnen das Wahlamt der Gemeinde Odenthal unter Telefon 02202/710-110 oder Email: wahlamt@odenthal.de zur Verfügung.

■ Öffentliche Bekanntmachung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Odenthal zum 01. Januar 2009

Aufgrund der §§ 92, 95 und 96 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des § 76 GO NRW vom 24. Mai 2011 (GV.NRW.2011 S. 271),

hat der Rat der Gemeinde Odenthal mit Beschluss vom 12. Juli 2011 die Eröffnungsbilanz festgestellt.

Die Eröffnungsbilanz wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH geprüft und das Prüfungsergebnis dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Odenthal am 07. Juni 2011 vorgestellt zusammen mit der Feststellung, dieser Eröffnungsbilanz einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu erteilen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2011 mit mehrheitlichem Beschluss diesen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk übernommen und sich den wesentlichen Aussagen und Schlussfolgerungen des Prüfungsergebnisses angeschlossen.

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat mit Beschluss vom 12. Juli 2011 die vom

Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Odenthal zum Stichtag 01. Januar 2009 gemäß § 96 Abs. 1 Satz 1 GO NRW festgestellt und ferner dem Bürgermeister gemäß § 92 Abs. 1 i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung für die Eröffnungsbilanz erteilt.

Die Eröffnungsbilanz mit ihren Anlagen ist gemäß § 92 Abs. 1 i. V. m. § 96 Abs. 2 GO NRW der Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 13.07.2011 angezeigt worden.

Mit Schreiben vom 26.07.2011 teilte die Aufsichtsbehörde mit, dass gegen die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 bis auf die Position Drohverlustrückstellung für Friedhöfe keine Bedenken besteht. Die v.g. Position wurde daraufhin von der Verwaltung im Wege eines Passivtauschs in der Bilanz ohne Auswirkung auf die Bilanzsumme aufgelöst.

Die unten stehende Eröffnungsbilanz wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Eröffnungsbilanz, mit ihren Anlagen, liegt gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW ab sofort im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Odenthal während der Dienststunden, montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und montags bis donnerstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, öffentlich aus und wird dort bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2009 verfügbar gehalten.

Weiterhin kann die Eröffnungsbilanz auch auf der Homepage der Gemeinde Odenthal (www.odenthal.de) unter der Rubrik Bürger/Rathaus/Ortsrecht mit ihren Anlagen abgerufen werden.

Odenthal, den 23. August 2011

Der Bürgermeister

gez.

Wolfgang Roeske

Eröffnungsbilanz der Gemeinde Odenthal zum 01. Januar 2009

Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

21.690,29 €

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

4.510.288,19 €

1.2.1.2 Ackerland

24.590,80 €

1.2.1.3 Wald, Forsten

122.993,00 €

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

886.911,53 €

5.544.783,52 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

809.703,00 €

1.2.2.2 Schulen

9.225.007,00 €

1.2.2.3 Wohnbauten

1.073.127,00 €

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

5.720.780,00 €

16.828.617,00 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.017.317,83 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.577.804,00 €
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	28.347.292,66 €
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	30.660.302,38 €
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	142.444,95 €

	70.745.161,82 €
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	16.515.973,10 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	41,00 €
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	715.479,53 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	565.755,54 €
1.2.8 Anlagen im Bau	806.529,15 €
Summe 1.2 Sachanlagen	111.722.340,66 €
1.3 Finanzanlagen	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €
1.3.2 Beteiligungen	0,00 €
1.3.3 Sondervermögen	1.961.268,72 €
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.471.713,11 €
1.3.5 Ausleihungen	
1.3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €
1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00 €
1.3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen	400.000,00 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	13.609,40 €

	3.846.591,23 €
Summe 1 - Anlagevermögen	115.590.622,18 €
2. Umlaufvermögen	
2.1 Vorräte	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	362.607,50 €
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00 €

	362.607,50 €
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	
2.2.1.1 Gebühren	338.257,16 €
2.2.1.2 Beiträge	28.887,82 €
2.2.1.3 Steuern	113.196,33 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	55.847,08 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	270.732,95 €

	806.921,34 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	13.910,83 €
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00 €
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00 €
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	119.823,46 €

	133.734,29 €

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	30.062,98 €
Summe 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	970.718,61 €
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.4 Liquide Mittel	4.805.115,12 €
 Summe 2 - Umlaufvermögen	 6.138.441,23 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	41.416,11 €
Summe Aktiva	121.770.479,52 €

Passiva

1. Eigenkapital	
1.1 Allgemeine Rücklage	30.259.593,07 €
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	5.190.211,00 €

	35.449.804,07 €
2. Sonderposten	
2.1 für Zuwendungen	32.341.246,68 €
2.2 für Beiträge	24.595.764,19 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	297.715,65 €

	57.234.726,52 €
3. Rückstellungen	
3.1 Pensionsrückstellungen	5.753.226,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.683.106,58 €
3.4 Sonstige Rückstellungen	700.549,00 €

	9.136.881,58 €
4. Verbindlichkeiten	
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €
4.2.2 von Beteiligungen	0,00 €
4.2.3 von Sondervermögen	0,00 €
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	249.339,35 €
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	12.961.598,27 €

	13.210.937,62 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8.956,99 €
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die wirtschaftlich Krediten gleichkommen	0,00 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	723.814,22 €
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.022.925,08 €

Verbindlichkeiten gesamt	17.966.633,91 €
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.982.433,44 €
Summe Passiva	121.770.479,52 €

EINZELTERMINE

15.10.2011		LuGeV Bus Tour: Eifel - Monschau und Ruhrsee ganztägige Exkursion, Kosten 49 Euro, Informationen und Anmeldung unter Tel.: 02202-459101
15.10.2011	11:00 Uhr	Altenberger Requiem Eine kulinarische Lesereise rund um Altenberg
15.10.2011	11:00 Uhr	Themenführung im Altenberger Dom Ablässe, Stiftungen und Sammelbücher - Geld und Gut für Altenberg - öffentliche Führung Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
15.10.2011	13:00 Uhr	LuGeV Geologisch-historische Führung: Bechen Informationen bei K.R. Stahlke Tel.: 02207-6227, Kosten 5 Euro
15.10.2011	14:00 Uhr	Kinderkirche im Martin-Luther-Haus in Altenberg Kinderkirche für 6-11jährige Kinder im Martin-Luther-Haus in Altenberg - Thema: Nix wie weg: Jona. Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
16.10.2011	09:00 Uhr	Kinderkirche Kinderfeierstunde Michaelsheim Neschen, 51519 Odenthal
16.10.2011	09:00 Uhr	Rast am Ritterpfad Tageswanderung ca. 14 km.Rucksackverpflegung. Kosten pro Pers. 4,- Euro für PKW-Weiterfahrt. Anmeldung unter: 02202 - 45276. Tourenhandy: 0175 - 6510469.
16.10.2011	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik (Chormusik) Kinder- und Jugendchor und CANTAMUS, Odenthal; Leitung: Thomas Kladeck Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
16.10.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
16.10.2011	14:00 Uhr	LuGeV GeoExkursion: Silber für die Grafen von Berg Neues zum historischen Bergbau auf dem Heckberg bei Much, Kosten 10 Euro, für Mitglieder nur 7 Euro, Informationen und Anmeldung unter Tel.: 02207-912884
16.10.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Bernhard Leonardy aus Saarbruecken spielt auf der Domorgel Werke von Rachmaninow Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
16.10.2011	16:15 Uhr	Rosenkranzandacht Gebetskreis Dom zu unserer lieben Frau, 51519 Odenthal
16.10.2011	18:00 Uhr	Von Barock bis Dixiland – Benefizkonzert des Saxophon-Ensembles Die FUGE im Martin-Luther-Haus; Eintritt frei - wir freuen uns über Spenden für den Förderverein der Ev. Domgemeinde Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
16.10.2011	18:15 Uhr	Lateinische Vesper Lateinische Vesper nach dem zisterziensischen Stundenbuch (Schola Cantorum Altenberg) Altenberger Dom, 51519 Odenthal

EINZELTERMINE

17.10.2011	18:30 Uhr	Sonderführung Grabmäler im Altenberger Dom Sonderführung zur Ausstellung „Selig sind die Toten, die im Herrn sterben“ Altenberger Dom, 51519 Odenthal
17.10.2011	19:00 Uhr	Wie schütze ich mich vor Einbruch und Diebstahl/ Kostenloser Vortrag der VHS Kriminalhauptkommissar Bernhard Danger wird Ihnen Sicherheitsmöglichkeiten vorstellen. Bürgerhaus Altenberger-Dom-Str. 36, 51519 Odenthal
17.10.2011	19:30 Uhr	Vortrag der Kunsthistorikerin Usula Mattelé aus Köln im Martin-Luther-Haus Leben u. Werk der im Altenberger Dom bestatteten Gräfinnen und Herzoginnen – Vortrag der Kunsthistorikerin U.Mattelé M.A. aus Köln im M.-Luther-Haus (im Rahmen der Dom-Ausstellung Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
19.10.2011	20:00 Uhr	?Auszeit? Ein Abend für Frauen – Erlernen von Entspannungsübungen! Mittwoch, 19. Oktober 2011, 20.00 h bis 22.15 h Im Caritas Familienzentrum Gebührenfrei dank Mitteln des Familienzentrums. Anmeldung: CARITAS FAMILIENZENTRUM ODENTHAL Ferdinand-Schaefer-Str. 15, 51519 Odenthal
20.10.2011	19:00 Uhr	Vortragsveranstaltung Prof. Dr. P. Karl Wallner OCist, Stift Heiligenkreuz: Mönche in den Pop-Charts – Die zeitlose Schönheit des Gregorianischen Chorals Ludwig-Wolker-Str. 4, 51519 Odenthal
22.10.2011	11:00 Uhr	Themenführung im Altenberger Dom Die künstlerische Verglasung im Altenberger Dom – öffentliche Führung Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
23.10.2011	11:45 Uhr	Geistliche Mittagsmusik (Orgel) Matthias Haarmann (Köln) spielt Werke von Karg-Elert und Liszt. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
23.10.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
23.10.2011	14:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Margarita Schablowskaja aus Gross Groenau spielt auf der Domorgel Werke von Reubke, Durufle u.a. Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
23.10.2011	16:15 Uhr	Rosenkranzandacht Gebetskreis Dom von unserer lieben Frau, 51519 Odenthal
26.10.2011	16:00 Uhr	Von Hüttchen übers Helenental zum Dhünntal Kurzwanderung von ca. 7,8 km. Rucksackverpflegung. Kosten: 3,- Euro pro Pers. für PKW Fahrgemeinschaft. Anmeldung unter: 02202 - 38903. Tourenhandy: 0157 - 78797964. Schulzentrum evtl. Sportplatz, 51519 Odenthal
26.10.2011	19:00 Uhr	LuGeV: Odenthal-Seminar: GPS Tourenplanung am PC Kosten 15 Euro, Informationen und Anmeldung bei Sven von Loga unter Tel.: 0221-8609015
27.10.2011	10:00 Uhr	Reformationsgottesdienst der Soldaten im Altenberger Dom Mit dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

29.10.2011	11:00 Uhr	Themenführung im Altenberger Dom Kunstwerke im Altenberger Dom - öffentliche Führung Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
29.10.2011	14:00 Uhr	Gottesdienst der Motorradfahrer im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
30.10.2011	11:45 Uhr	Klingender Dom - Erlebnis Raumklang Geistliche Mittagsmusik Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
30.10.2011	12:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
30.10.2011	13:30 Uhr	Evangelische Vesper – Geistliche Musik im Altenberger Dom: Eine feste Burg ist unser Gott – Orgelmusik zum Reformationsfest mit Kornelia Kupski (Altenberg) Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
30.10.2011	14:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
30.10.2011	15:15 Uhr	Rosenkranzandacht Gebetskreis Dom von unserer lieben Frau, 51519 Odenthal
01.11.2011	10:30 Uhr	Choralamt Gregorianisches Choralamt (Schola Cantorum Altenberg) Dom zu Altenberg, 51519 Odenthal
01.11.2011	15:45 Uhr	Totengedenkandacht Totengedenkandacht anschließend Gräbersegnung auf dem Altenberger Friedhof Dom zu Altenberg, 51519 Odenthal
02.11.2011	19:00 Uhr	Feierliche Abendmesse Abendgottesdienst zum Gedenktag „Allerseelen“ Dom zu Altenberg, 51519 Odenthal
03.11.2011	19:30 Uhr	Vortrag Bestattungskultur Prof. Dr. Reiner Sörries (Kassel) „Lass die Toten ihre Toten begraben – Warum bestatten wir?“ Christliche Bestattung einst und heute Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal
04.11.2011 – 19.11.2011	16:30 Uhr	Babysitter Grundkurs im Familienzentrum Odenthal für Jugendliche ab 14 Jahren In diesem 4-tägigen Kurs erfahrt Ihr alles, was Ihr für eine qualifizierte Betreuung von kleinen Kindern benötigt. Anmeldung unter 02202-708460 Ferdinand-Schaefer-Str. 15, 51519 Odenthal
05.11.2011	11:00 Uhr	Themenführung im Altenberger Dom Mariensymbolik in Altenberg und bei den Zisterziensern – öffentliche Führung Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

06.11.2011	10:15 Uhr	Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0–6 in Begleitung ihrer Eltern Dorfstr. 4, Pfarrzentrum, 51519 Odenthal
06.11.2011	10:30 Uhr	Hubertusmesse Feierlicher Gottesdienst mit Kreisdechant Norbert Hörter als Zelebrant Altenberger Dom, 51519 Odenthal
06.11.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
06.11.2011	14:00 Uhr	Landschaft und Geschichte e.V.: Spurensuche Altenberg jeden 1. Sonntag im Monat finden Führungen in Altenberg statt. Informationen bei R. Link unter Tel.: 02207-912884.
07.11.2011	16:00 Uhr	Philosophischer Gesprächskreis Philosophischer Gesprächskreis mit Referent Andreas Stascheit - Busch Pfarrheim Altenberg, 51519 Odenthal
10.11.2011	15:00 Uhr	Vorträge „Reliquien und Messgewänder im Altenberger Dom“ Dr. Petra Janke und Adam Mainusch sprechen zum Thema „Reliquien und Messgewänder im Altenberger Dom“ Bürgerhaus Odenthal, 51519 Odenthal
10.11.2011	19:30 Uhr	Info-Veranstaltung der Forstbetriebsgem. Odenthal Holz – eine der zukünftigen Energien im Rheinisch Bergischen Kreis – Stoffliche und energetische Verwertung von Holz Altenb.-Dom-Str. (Bürgerhaus) 36, 51519 Odenthal
10.11.2011	19:30 Uhr	Vortrag Dr. Hans-Dieter Ring Die Geschichte Israels? Ein Schlüssel zum Verständnis der Bibel Dorfstr. 4, Pfarrzentrum, 51519 Odenthal
11.11.2011	17:15 Uhr	St. Martinszug St.-Engelbert-Straße 44, 51519 Odenthal-Voiswinkel
12.11.2011	18:00 Uhr	Familienmesse zu St. Martin Familienmesse zum Fest des Heiligen Martin von Tours mit anschließendem Laternenumzug Altenberger Dom, 51519 Odenthal
13.11.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
15.11.2011	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Ökumenischer Gottesdienst des Kreisdekanats Rhein-Berg mit Kreisdechant Norbert Hörter als Zelebrant Altenberger Dom, 51519 Odenthal
15.11.2011	20:00 Uhr	16. Altenberger Forum „Kirche und Politik“ im Martin-Luther-Haus Podiumsdiskussion zum Thema „Sonn- und Feiertagsruhe: Wert oder Fessel?“ – Es diskutieren Fachleute aus den Bereichen Kirche, Gewerkschaft, Politik und Unternehmen. Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

16.11.2011	16:30 Uhr	Spaß und Bewegung für Groß und Klein im Caritas Familienzentrum Odenthal In den Bewegungsstunden wollen wir gemeinsam den Bewegungsdrang der Kinder fördern und mit Spaß und Freude die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung anregen. Ferdinand-Schaefer-Str. 15, 51519 Odenthal
16.11.2011	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden am Altenberger Dom Altenberger Dom, 51519 Odenthal
16.11.2011	20:00 Uhr	„Abend der Begegnung“ im Martin-Luther-Haus Ein ökumenischer Begegnungsabend am Buß- und Betttag – veranstaltet von der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde. Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
17.11.2011	19:30 Uhr	Vortrag Prof. Dr. Frank Lothar Hossfeld, Alttestamentler, Bonn Ezechiel? Visionär, Priester, Theologe und Kämpfer für die wahre Gotteserkenntnis im babylonischen Exil Dorfstr. 4, Pfarrzentrum, 51519 Odenthal
19.11.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal
19.11.2011	14:00 Uhr	Kinderkirche für 6–11jährige Kinder im Martin-Luther-Haus zum Thema: Mal mutig, mal ängstlich – Abraham Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
19.11.2011	19:30 Uhr	Sessionsauftakt in der Gymnastikhalle Blecher Bergstraße Sessionsauftakt Tanzgruppe Die Traumtänzer 1995 Bergstraße, 51519 Odenthal
20.11.2011	09:00 Uhr	Kinderkirche Kinderkirche zum Christkönigssonntag Michaelsheim Neschen, 51519 Odenthal
20.11.2011	10:00 Uhr	Wanderung rund um den Wildpark mit Besuch des Bergischen Doms 13 km Wanderung, Treffpunkt ist das Schulzentrum in Odenthal, Anmeldung bei Herta Still (Tel.: 02202-9891070)
20.11.2011	10:30 Uhr	Chorprojekt „Offenes Singen“ Proben am 25.10., 8., 15. und 19.11. jeweils 20 Uhr Eugen-Heinen-Platz 4, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
20.11.2011	10:30 Uhr	Feierliches Hochamt Missa Cellensis (Mariazeller Messe) von Joseph Haydn mit dem Altenberger Domchor Altenberger Dom, 51519 Odenthal
20.11.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
20.11.2011	15:30 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

20.11.2011	19:30 Uhr	Odenthaler Kammerkonzerte Forum Schulzentrum Odenthal Recital Duo Inter pares Forum Schulzentrum Odenthal, 51519 Odenthal
25.11.2011 – 27.11.2011	16:00 Uhr	4. Odenthaler Adventmarkt Adventmarkt auf dem Parkplatz vor „Uschis Frisierstube“ in Odenthal am Kreisverkehr. Fr. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr, So. 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Altenberger-Dom-Str. 32, 51519 Odenthal
26.11.2011	17:00 Uhr	Weihnachtsbaum-Anleuchten Alljährliches Anleuchten des Weihnachtsbaums in Blecher am Kreisverkehr. Hauptstrasse 37, 51519 51519 Odenthal
27.11.2011	10:00 Uhr	Adventsbasar der Evangelischen Domgemeinde im Martin-Luther-Haus Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
27.11.2011	10:00 Uhr	Kirchenkaffee Gemütliches Beisammensein Michaelsheim Neschen, 51519 Odenthal
27.11.2011	10:15 Uhr	Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0–6 in Begleitung ihrer Eltern Dorfstr. 4, Pfarrzentrum, 51519 Odenthal
27.11.2011	10:30 Uhr	Feierliches Hochamt Orgelmesse zum 1. Advent mit Aufnahme der neuen Ministranten Altenberger Dom, 51519 Odenthal
27.11.2011	13:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
27.11.2011	14:30 Uhr	Der Klang des Himmels: Harfenmusik zum 1. Advent im Altenberger Dom Der Klang des Himmels: Harfenmusik zum 1. Advent mit Tom Daun im Altenberger Dom (Karten für 8 Euro erhalten Sie ab 13.30 Uhr an der Tageskasse) Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
03.12.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
03.12.2011	14:30 Uhr	Adventliche Andacht mit Bläsern im Altenberger Dom Adventliche Andacht mit der Bläserklasse der Gesamtschule Schlebusch im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
04.12.2011	09:30 Uhr	Wir gehen auf dem Liederweg in Hohkeppel 10 km Wanderung, Treffpunkt ist das Schulzentrum in Odenthal, Weiterfahrt von dort mit dem PKW, Anmeldung bei Franz Biesenbach (Tel.: 02202-30798)
04.12.2011	14:00 Uhr	Jubiläumskonzert im Dom zum 15jährigen Bestehen des Altenberger Gospelchors Nicht nur Weihachtliches! – Jubiläumskonzert im Altenberger Dom zum 15jährigen Bestehen des Altenberger Gospelchors Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg

EINZELTERMINE

08.12.2011	15:00 Uhr	Diskussionsveranstaltung zum Thema Heilige Drei Könige Weihnachten und das Wort ist Fleisch geworden – Verkündigung und Anbetung durch die Heiligen Drei Könige im Altenberger Dom 15.00 bis 18.00 Uhr Bürgerhaus Odenthal, 51519 Odenthal
09.12.2011	20:30 Uhr	Basilika im Kerzenschein Besinnung im Advent mit Texten, Lieder und Musik. Die Kirche ist nur von Kerzen beleuchtet. Dorfstraße, St. Pankratius, 51519 Odenthal
10.12.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
11.12.2011	09:00 Uhr	Evangelischer Tauferinnerungsgottesdienst am 3. Advent im Altenberger Dom – mitgestaltet vom Gospelchor Altenberg Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
11.12.2011	10:30 Uhr	Festmesse Choralamt zum Sonntag „Gaudete“ Altenberger Dom, 51519 Odenthal
11.12.2011	14:30 Uhr	Christmas Carol Singing – Offenes Singen von Advents- und Weihnachtsliedern nach englischer Tradition am 3. Advent im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg
11.12.2011	19:30 Uhr	Nacht der Lichter Überregionale Taizéveranstaltung Altenberger Dom, 51519 Odenthal
14.12.2011	16:15 Uhr	Weihnachtsbäckerei – vom Korn zum Plätzchen – Gebührenfrei dank Mitteln des Familienzentrums Lebensmittelkosten ca. 4,- Euro bitte vor Ort zahlen! Anmeldung im Caritas Familienzentrum: 02202-708460 Ferdinand-Schaefer-Str. 15, 51519 Odenthal
17.12.2011	11:00 Uhr	Öffentliche Führung im Altenberger Dom Jeden Samstag um 11:00 Uhr (außer Januar) und sonntags um 13:00 Uhr und um 15:30 Uhr (außer Dezember) finden im Altenberger Dom öffentliche Führungen statt. Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
17.12.2011	12:00 Uhr	Weihnachts-Kinderkirche für 6-11jährige Kinder im Martin-Luther-Haus Alle Jahre wieder, backen wird ein jeder ... – wir hören Geschichten, singen, backen, spielen, naschen und essen gemeinsam im MLH. Uferweg 1, Martin-Luther-Haus, 51519 Odenthal-Altenberg
17.12.2011	14:00 Uhr	J.S.Bach:Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III im Altenberger Dom – Aufführung mit der Domkantorei Altenberg, Solisten u.d. Consortium Musica Sacra Köln - Leitung: KMD Andreas Meisner Eugen-Heinen-Platz, 51519 Altenberger Dom, Odenthal-Altenberg
18.12.2011	10:15 Uhr	Kleinkindergottesdienst für Kinder von 0–6 in Begleitung ihrer Eltern Dorfstr. 4, Pfarrzentrum, 51519 Odenthal
18.12.2011	14:00 Uhr	J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten IV–VI im Altenberger Dom Aufführung mit der Domkantorei Altenberg, Solisten u.d. Consortium Musica Sacra Köln - Leitung: KMD Andreas Meisner Eugen-Heinen-Platz, Altenberger Dom, 51519 Odenthal-Altenberg

„So drucken Profis!“

- Kompetente und individuelle Beratung
- Top Offsetdruck
- Qualitäts-Digitaldruck
- Logistikmanagement
- Mailings/Lettershop
- Eben Rundum Fullservice



**Internationale
Communications-Service GmbH**
51467 Bergisch Gladbach

Telefon: (0 22 02) 9 888 30
Telefax: (0 22 02) 9 888 348
E-Mail: alois.palmer@ics-druck.de

DAS DRUCKZENTRUM



www.ics-druck.de

Besuchen Sie uns auf www.ics-druck.de



Für alle (Ab)Fälle...

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1 bis 36 m³.



Ihre Entsorgungspis

www.avea.de

avea
im Bergischen Land und in Leverkusen

Für alle (Ab)Fälle einen Container!

REMONDIS

Ihr Entsorgungspartner
im Rheinisch-Bergischen
und Oberbergischen Kreis.



- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:
Burscheid: 0 21 74/76 26-0
Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser. Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie. Rufen Sie an: Bernd Kraus

022 02 - 979 01 58 // 0172 - 26 36 000



Immobilien-Service Bernd Kraus

Erfrischend mehr Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

TÖNNIES
REWE TÖNNIES OHG

Telefon 0 22 02 / 75 57
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

Lebensmittel

service@rewe-odenthal.de

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 7.00 - 22.00 Uhr

ASB Hausnotruf

Sicherheit und Hilfe. Rund um die Uhr.



Aktiv. Solidarisch. Beherzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Mehr Infos unter

Arbeiter-Samariter-Bund
RV Bergisch Land e.V.
Hauptstraße 86
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 95566-11
www.asb-bergisch-land.de



Zu wenig Platz? Wir helfen. ☞ Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Faire Beratung.



Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen. Egal, ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen. Mit der ☞ Baufinanzierung genießen Sie gleich mehrere Vorteile auf dem Weg zu Ihrer Immobilie – z.B. die Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen. Und Sie sammeln bei unserem kostenlosen Bonusprogramm als ☞ *points*-Teilnehmer Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien einlösen können. Informieren Sie sich im Internet unter www.ksk-koeln.de oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – ☞ Kreissparkasse Köln.**

Fahren. Sparen. Erdgas.



Fahren mit Erdgas ist wirtschaftlich und schont die Umwelt. Fahren mit Erdgas spart bis zur Hälfte Treibstoffkosten und mindert deutlich den Ausstoß von Schadstoffen. Fahren mit Erdgas – wir fördern es auch finanziell und beraten Sie gern. Telefon (0 22 02) 16-300.

Eine Aktion von Energieversorgern der rheinischen Region.

www.belkaw.de

